

AMTSBLATT

Gemeinde
Horka

Gemeinde
Kodersdorf



Gemeinde
Neißebeue

Gemeinde
Schöpstal

VERWALTUNGSVERBAND WEISSER SCHÖPS/NEISSE

Nr. 01

10. Januar 2026

31. Jahrgang



INHALT

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße S. 2

Gemeinde Horka S. 3

Gemeinde Kodersdorf S. 4

Gemeinde Neißeau S. 6

Gemeinde Schöpstal S. 8

Mitteilungen und Informationen

Gemeinde Horka S. 10

Gemeinde Kodersdorf S. 12

Gemeinde Neißeau S. 16

Gemeinde Schöpstal S. 20

Liebe Bürgerinnen und Bürger des **Verwaltungsverbandes**, ein neues Jahr hat begonnen und ich wünsche Ihnen dafür Glück und Erfolg. Besonders hervorzuheben sind unsere Fortschritte in der digitalen Entwicklung im letzten Jahr. Die Einführung und Optimierung von Onlineformularen erleichtert Ihnen den Zugang zu Dienstleistungen, spart Zeit und erhöht die Transparenz unserer Arbeitsabläufe. Es wurden Satzungen aktualisiert und harmonisiert, um klare, einheitliche Regelungen zu schaffen – zum Vorteil für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie die beteiligten Fachbereiche. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Geduld im zurückliegenden Jahr. Möge Ihnen das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viele positive Begegnungen bringen.

Mit freundlichen Grüßen, Manfred Holl, **Verbandsvorsitzender**



Amtliche Bekanntmachungen

des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße und der Gemeinden Horka, Kodersdorf, Neißeau und Schöpstal

Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

Straße der Freundschaft 1
Telefon: 035825 700-0, Fax 035825 700-18
E-Mail: sekretariat@vvwsn-mail.de
Internet: www.weisserschoeeps-neisse.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9.⁰⁰–12.⁰⁰ Uhr
Dienstag: 9.⁰⁰–12.⁰⁰ Uhr und 14.⁰⁰–16.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: 9.⁰⁰–12.⁰⁰ Uhr und 14.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache



Einladung Verwaltungsausschuss

Die nächste **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße** findet am **Donnerstag, 22. Januar 2026, 15.00 Uhr** im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Kodersdorf, Straße der Freundschaft 1, statt. Tagesordnung und Ort der Sitzung werden rechtzeitig auf der Homepage des Verwaltungsverbandes bekanntgegeben.

gez. M. Holl, **Verbandsvorsitzender**

Kein Amtsblatt im Briefkasten ...?
Bitte ab sofort telefonisch melden unter:
03588 2945172 beim WEITBLICKVERLAG.

Kostenlose Mehrexemplare liegen an mehreren Verteilstellen in den Gemeinden aus – siehe Impressum auf Seite 6.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße am 27. November 2025

Beschluss-Nr. 26/2025	Tagesordnungspunkt Beschluss zur Beschlussempfehlung - Weiterführung des Kommunalen Energiemanagement classic durch den Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße für die Gemeinden Kodersdorf, Horka, Neißeau und Schöpstal
27/2025	Beratung und Beschlussfassung - Sitzungstermine Verwaltungsausschuss 2026

Einladung Verbandsversammlung

Die nächste **Sitzung der Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße** findet am **Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.00 Uhr** im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Kodersdorf, Straße der Freundschaft 1, statt. Tagesordnung und Ort der Sitzung werden rechtzeitig auf der Homepage des Verwaltungsverbandes bekanntgegeben.

gez. M. Holl, **Verbandsvorsitzender**

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße am 16. Dezember 2025

Beschluss-Nr. 28/2025	Tagesordnungspunkt Beschlussfassung - Weiterführung des Kommunalen Energiemanagement classic durch den Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße für die Gemeinden Kodersdorf, Horka, Neißeau und Schöpstal
29/2025	Beratung und Beschlussfassung - Sitzungstermine Verbandsversammlung 2026

Monat	Verbandsversammlung	Verwaltungsausschuss
	(1x im Quartal, mittwochs, 19:00 Uhr)	(donnerstags, 15:00 Uhr)
Januar	—	Donnerstag, 22.01.2026
Februar	Mittwoch, 25.02.2026	—
März	—	Donnerstag, 05.03.2026
April	—	Donnerstag, 02.04.2026 (14:00 Uhr)
Mai	Mittwoch, 27.05.2026	Donnerstag, 21.05.2026
Juni	—	Donnerstag, 25.06.2026
Juli	—	Sommerpause
August	—	Donnerstag, 20.08.2026
September	Mittwoch, 02.09.2026	—
Oktober	—	Donnerstag, 01.10.2026
November	—	Donnerstag, 05.11.2026
Dezember	Dienstag, 15.12.2026	—

Einhaltung der Öffnungszeiten und Anmeldung bei vereinbarten Terminen

Werte Besucherinnen und Besucher, wir bitten Sie die festgelegten Öffnungszeiten einzuhalten. Außerhalb der Öffnungszeiten ist seit dem 1. November 2025 eine vorherige Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter zwingend erforderlich. Für den Zutritt zum Termin ist die Anmeldung über die Hausklingel notwendig. Bitte melden Sie sich mit Namen, dem zuständigen Sachbearbeiter und einem Stichwort zum jeweiligen Sachverhalt an. Ablauf beim Einlass:
1. Anmeldung über die Hausklingel
2. Prüfung des Termins
3. Einlass außerhalb der Öffnungszeiten nur zum vereinbarten Termin

Vorteile:
- Verlässliche Planung und sichere Kapazitätsgrenze
- Keine Wartezeiten
Mit Ihrem Verständnis für diesen Ablauf, sind wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.
Ansprechpartner bei Fragen: Sekretariat, +49 (0)35825 700-0

Information zu Fortschreibungen, Nachfeststellungen und Aufhebungen des Grundsteuerwerts auf den Stichtag 1. Januar 2026 durch das Staatsministerium der Finanzen

Warum wird bei mir weiterhin Grundsteuer erhoben, obwohl ich seit 2025 nicht mehr Eigentümer des betroffenen Grundstücks bin?
Aus technischen Gründen - an deren Behebung prioritär gearbeitet wird - ist es den sächsischen Finanzämtern derzeit leider noch nicht möglich, im Jahr 2025 eingetretene Änderungen einschließlich Grundsteuerbefreiung zu bearbeiten und die erforderlichen Bescheide zu erlassen. Das betrifft auch die Übertragung des Eigentums an Grundstücken, sodass möglicherweise die bisherigen Eigentümer mit Grundsteuervorauszahlungen belastet werden, da auch den Gemeinden keine geänderten Eigentümerdaten übermittelt werden können. Die Finanzverwaltung bedauert diese Umstände außerordentlich! An der Behebung der technischen Probleme wird intensiv gearbeitet.

Weiter Informationen zum Thema Grundsteuer unter:
<https://www.finanзамt.sachsen.de/grundsteuer-11198.html>

Wir bitten um Beobachtung dieser Webseite, da diese stetig aktualisiert wird.

Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt
Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), macht der Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße für die Gemeinden Horka, Kodersdorf, Neißeau und Schöpstal folgendes bekannt:
Für diejenigen Steuerpflichtigen der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zweckverband Abwasser Rothenburg/O.L. Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Görlitz Service GmbH
Außenstelle Rothenburg
Bei Störungen im Abwasserbereich erreichen Sie uns unter
Hotline: 03581 33 555
Ihr Dienstleister Stadtwerke Service GmbH

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße, Straße der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf, einzulegen.

Kodersdorf, 02. Dezember 2025
gez. Liewald, **Kämmerer**

Onlineformulare verfügbar

Der Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße stellt bereits einige Verwaltungsformulare online unter www.weisserschoeeps-neisse.de/verwaltungsverband/formulare/ zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können diese Formulare direkt am Bildschirm ausfüllen und digital übermitteln – schnell, unkompliziert und ortsunabhängig. Zum Beispiel An- oder Abmeldung eines Hundes, Antrag auf Baumfällung oder Anzeige eines Lagerfeuers – viele Anliegen lassen sich nun bequem online erledigen. Wir laden Sie herzlich ein, diesen neuen Service zu nutzen.



Gemeinde Horka

Telefon: 035892 3273, Fax: 035892 3041
E-Mail: info@gemeinde-horka.de
Internet: www.horka.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 9.⁰⁰–12.⁰⁰ Uhr und 14.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr
Termine beim Bürgermeister nach Absprache

Für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Horka verantwortlich: der Bürgermeister

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Die **Sitzung des Gemeinderates Horka** findet am **Mittwoch, dem 14. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Versammlungsraum des Gemeindeamtes Horka, Am Gemeindeamt 2, statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Horka bekanntgegeben. Einwohner der Gemeinde sind zur Gemeinderatssitzung herzlich willkommen.

gez. Christoph Biele, **Bürgermeister**

Einladung zur nächsten Ortschaftsratssitzung Mückenhain

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Mückenhain** findet am **Montag, dem 12. Januar 2026 um 19.30 Uhr** im Dorfhaus Mückenhain statt.

gez. Hartmut Leppin, **Ortsvorsteher**

Monat	Gemeinderatssitzung (immer mittwochs, 19.00 Uhr)	Ort der Beratung
Februar	11. Februar 2026	Horka
März	11. März 2026	Biehain
April	15. April 2026	Mückenhain
Mai	6. Mai 2026	Horka
Juni	3. Juni 2026	Horka
Juli	1. Juli 2026*	Horka
August	12. August 2026	Horka
September	9. September 2026	Mückenhain
Oktober	7. Oktober 2026	Biehain
November	4. November 2026	Horka
Dezember	2. Dezember 2026	Horka

* nur bei terminlich dringenden Themen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Horka am 3. Dezember 2025

Beschluss-Nr. 37/2025	Beschluss Beschluss über die Annahme von Spenden
38/2025	Errichtung eines Antennenträgers auf dem Flurstück 203/6 der Flur 9 der Gemarkung Horka

Hinweis: Der vollständige Wortlaut der ausgefertigten Beschlüsse ist auf der Homepage der Gemeinde Horka www.Horka.de veröffentlicht.

Gemeinde Kodersdorf

Telefon: 035825 5252, Fax: 035825 5235
E-Mail: info@gemeinde-kodersdorf.de
Internet: www.kodersdorf.de



Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kodersdorf verantwortlich: der Bürgermeister

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kodersdorf findet am **Dienstag, 27. Januar 2026, 19.00 Uhr** im Ratszimmer des Gemeindeamts Kodersdorf, Straße der Freundschaft 1, statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Kodersdorf bekanntgegeben.

gez. Schöne, Bürgermeister

Terminvorschau 2026

Monat	Gemeinderatssitzung (dienstags 1x im Monat, 19.00 Uhr)
Januar	27.01.2026
Februar	24.02.2026
März	24.03.2026
April	21.04.2026
Mai	19.05.2026
Juni	23.06.2026
Juli	keine Sitzung
August	18.08.2026
September	08.09.2026
Oktober	06.10.2026
November	10.11.2026
Dezember	08.12.2026

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kodersdorf am 9. Dezember 2025

Beschluss-Nr. 89/2025	Tagesordnungspunkt Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ersatzneubau EDEKA Markt, Straße der Einheit, Kodersdorf“ gemäß § 10 Baugesetzbuch
90/2025	Kläranlage Kodersdorf: Beschaffung eines Lastwiderstandes zum Betrieb der mobilen Netzersatzanlage
91/2025	Spendenannahme

Hinweis: Der vollständige Wortlaut der ausgefertigten Beschlüsse ist auf der Homepage der Gemeinde Kodersdorf www.kodersdorf.de veröffentlicht.

Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Kodersdorf zur Widmung von öffentlichen Straßen/ Plätzen in der Gemeinde Kodersdorf vom 08.12.2025

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, in der zuletzt geänderten Fassung, gültig ab 01.01.2020, erlässt die Gemeinde Kodersdorf folgende Allgemeinverfügung:

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 63 /2025 vom 30.09.2025 wird

- die neu errichtete Parkfläche an der öffentlichen Haltestelle „Kodersdorf Schule“ (Straße der Einheit) mit einer Fläche von 302,50 m², als beschränkt öffentlicher Platz (böW) Nr. 13 mit der Bezeichnung „Parkplatz an der Lausitz-Haltestelle“

gewidmet und in das Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege und Plätze der Gemeinde Kodersdorf unter der laufenden Blatt-Nr. 106 eingetragen. Es besteht eine Widmungsbeschränkung zur Nutzung als Pkw-Parkplatz. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Kodersdorf. Die Verfügung tritt zum 11.01.2026 in Kraft.

Die vollständige Verfügung der Gemeinde Kodersdorf, einschließlich des zugehörigen Lageplanes, können in der Zeit vom 12.01.2026 bis 26.01.2026, während der allgemeinen Öffnungszeiten, beim Verwaltungsverband Weißer Schöps / Neiße, Straße der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf eingesehen werden. Die Widmungsverfügung gilt 2 Wochen nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps / Neiße Nr. 01/2026 gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kodersdorf bzw. beim Verwaltungsverband Weißer Schöps / Neiße, Straße der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf einzulegen.

gez. Schöne, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

ÜBER DIE INKRAFTSETZUNG DER 1. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES „ERSATZNEUBAU EDEKA MARKT, STRAßE DER EINHEIT, KODERSDORF“ GEMÄß § 34 Abs. 4 SATZ 1 NR. 3 BAUGB

I. vorhabenbezogener Bebauungsplan

- Der Gemeinderat hat am 09.12.2025 den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ersatzneubau EDEKA Markt, Straße der Einheit, Kodersdorf“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 04.11.2025 gefasst.
- Die Begründung in der Fassung vom 04.11.2025 wurde gebilligt.
- Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ersatzneubau EDEKA Markt, Straße der Einheit, Kodersdorf“ wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Jedermann kann die Satzung mit dem zeichnerischen Teil mit textlichen Festsetzungen und der Begründung im Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße, Straße der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf, während der Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Daneben können die vollständigen Planentwurfsunterlagen auch auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen. Danach sind eine Verletzung der in § 214

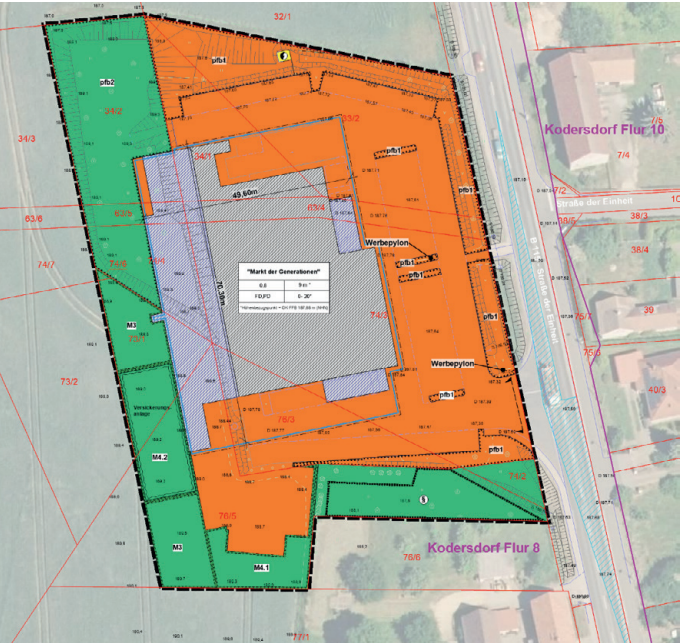
Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht

Kodersdorf, 10.12.2025

gez. Schöne, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kodersdorf für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 04.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	(2026)	(2027)
§ 1		
Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.764.600 EUR	8.004.100 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.850.200 EUR	8.780.700 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-4.085.600 EUR	-776.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	44.600 EUR	1.544.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	44.600 EUR	1.544.900 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-4.085.600 EUR	-776.600 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	327.800 EUR	323.700 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-3.757.800 EUR	-452.900 EUR

im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.865.200 EUR	7.109.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.396.400 EUR	7.305.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.531.200 EUR	-195.700 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	683.300 EUR	6.835.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.517.300 EUR	7.379.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.834.000 EUR	-543.400 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.365.200 EUR	-739.100 EUR
---	----------------	--------------

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	187.000 EUR	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-187.000 EUR	0 EUR

- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-5.552.200 EUR	-739.100 EUR
---	----------------	--------------

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.079.280 EUR (2026) und 1.461.080 EUR (2027) festgesetzt.

§ 5		
Die Hebesätze für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sind in der Hebesatzsatzung der Gemeinde Kodersdorf vom 13.11.2024 festgesetzt.		
Nachrichtlich:	(2026)	(2027)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v.H.	390 v.H.
Gewerbesteuer auf	395 v.H.	395 v.H.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO, dass der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 vom 15.01.2026 bis einschließlich 23.01.2026 während der Sprechzeit Montag/Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr sowie außerhalb der Sprechzeit zur Einsichtnahme beim Verwaltungsverband Weißer Schöps/ Neiße, Straße der Freundschaft 1 in Kodersdorf, Zimmer 317 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann ausgelegt ist. Bei Einsichtnahme außerhalb der Sprechzeit wird um vorhergehende Terminabstimmung gebeten.

Kodersdorf, den 09.12.2025
gez. Schöne, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Der Hinweis ist hiermit erfolgt.

Kodersdorf, den 09.12.2025

gez. Schöne, Bürgermeister

Gemeinde Neißeau

Telefon: 035820 60217, Fax: 035820 60218
E-Mail: info@gemeinde-neisseaue.de
Internet: www.neisseaue.de



Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.⁰⁰–12.⁰⁰ Uhr und 14.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Herr Wiesner bietet den Bürgern und Bürgerinnen zusätzlich flexible Sprechzeiten an. Um vorherige Terminabsprache wird jedoch gebeten.

Änderung der Öffnungszeit
Das Gemeindeamt der Gemeinde Neißeau bleibt in der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich 04.01.2026 geschlossen.

Für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neißeau verantwortlich: der Bürgermeister

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neißeau** findet am **Donnerstag, 15.01.2026, 18.30 Uhr** im Ortschaftszentrum Zodel statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben.

gez. Per Wiesner, Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt **Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße**

Herausgeber: Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

Für amtliche Mitteilungen verantwortlich:
Verwaltungsverbandsvorsitzender oder seine Vertreter im Amt

Redaktion: Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße
S. Anders,
Str. der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf
Telefon 035825 70049
E-Mail amtsblatt@vvwsn-mail.de
www.weisserschoeeps-neisse.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter lokaler Informationen besteht nicht.

Anzeigenannahme + Satz + Druck: WEITBLICKVERLAG
Königshainer Straße 5, 02906 Niesky | Telefon: 03588 2945172 |
E-Mail: info@weitblickverlag.de | www.weitblickverlag.de

Auflagenhöhe: 5.000 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal am 1. Samstag jeden Monats

Gestaltung Titelbild: Gemeinde Schöpstal

Die Amtsblätter liegen auch kostenlos zum Mitnehmen aus:

Horka: Gemeindeamt, einLaden, Gartenbau Meyer, Bäckerei Hübner, Blumen & Mehr Astrid Püschel, Möbelhaus Sommer

Kodersdorf: Gemeindeamt, Edeka Schneider, Bäckerei Kämmer, Physio- & Ergotherapie Penkin, Gartenbau Kunnersdorf

Neißeau: Gemeindeamt, Blumenhaus Färber, Bäckerei Gisa

Schöpstal: Gemeindeamt, Baumschule Rißmann, Bäckerei Wittig, Gerichtskretscham Kunnersdorf

und an weiteren Stellen

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **07.02.2026**,
der **Redaktionsschluss** ist am **21.01.2026**.

Terminvorschau 2026

Monat	Gemeinderatssitzung	Ort
Januar	Donnerstag, 15.01.2026	Ortschaftszentrum Zodel
Februar	Donnerstag, 05.02.2026	FFW Deschka / Zentendorf
März	Donnerstag, 05.03.2026	OZ Kaltwasser
April	Donnerstag, 02.04.2026	OZ Groß Krauscha
Mai	Donnerstag, 07.05.2026	OZ Zodel
Juni	Donnerstag, 04.06.2026	FFW Deschka / Zentendorf
Juli	Donnerstag, 02.07.2026	OZ Kaltwasser
August	Donnerstag, 06.08.2026	
(optional ggf. Sommerpause)		OZ Groß Krauscha
September	Donnerstag, 03.09.2026	OZ Zodel
Oktober	Donnerstag, 01.10.2026	FFW Deschka / Zentendorf
November	Donnerstag, 05.11.2026	OZ Kaltwasser
Dezember	Donnerstag, 03.12.2026	OZ Groß Krauscha

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neißeau am 4. Dezember 2025

Beschluss-Nr. 62/2025	Tagesordnungspunkt Beschluss der Kalkulation und der Entgelthöhe der Turnhalle Zodel für den Kalkulationszeitraum 2026 bis 2027
63/2025	Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung der Turnhalle der Gemeinde Neißeau (Entgelt-/Benutzungsordnung Turnhalle Zodel vom 04.12.2025)
64/2025	Spendenannahme Herzlichen Dank an den Spendengeber für freiwillige Leistungen der Kita „Schlumpfenhaus Deschka“
65/2025	Umverlegung Radweg D 12 – 02. Nachtrag Straßenbauleistungen

Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung der Turnhalle Zodel der Gemeinde Neißeau (Entgelt-/ Benutzungsordnung Turnhalle Zodel) vom 04.12.2025

Aufgrund § 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. 285) und §§ 2 und 9 bis 14 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04.12.2025 folgende Entgelt- und Benutzungsordnung beschlossen:

§ 1 – Entgelterhebung

Die Gemeinde Neißeau erhebt auf Grundlage einer Kostenkalkulation für die Nutzung der Turnhalle Zodel Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung. Die Turnhalle wird als kostenrechnende Einrichtung geführt.

§ 2 – Nutzungsberechtigte, Nutzungsarten

(1) Nutzungsberechtigt im Sinne dieser Ordnung sind natürliche und juristische Personen beziehungsweise Vereinigungen.

(2) Der Schulsport der Grundschule Zodel hat Nutzungsvorrang. Zusätzliche Nutzungszeiten für Veranstaltungen außerhalb der regelmäßigen zur Verfügung stehenden Zeiten für Unterricht und schulische Veranstaltungen beziehungsweise an den Wochenenden müssen bei der Gemeinde Neißeau beantragt werden.

(3) Der Vereinssport eingetragener ortsansässiger Vereine einschließlich von Wettkämpfen folgt nach dem Schulsport.

(4) Sonstige Nutzungen sind möglich, soweit es die Einrichtung zulässt und können im Ausnahmefall Nutzungsvorrang erhalten.

(5) Die Benutzung der Turnhalle bedarf eines schriftlichen Nutzungsvertrages mit der Gemeinde Neißeau.

(6) Ein Anspruch auf Überlassung der Turnhalle besteht nicht.

(7) Eine Nutzung der „halben Turnhalle“ mit geminderten Entgeltsatz ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich.

(8) Nutzungseinschränkungen für die Turnhalle werden durch die jeweilige Sachbearbeiterin/ den jeweiligen Sachbearbeiter für Turnhallenangelegenheiten an den Nutzer mitgeteilt.

§ 3 – Ersatzansprüche

(1) Die Benutzung der Turnhalle geschieht auf eigene Gefahr der Benutzer und deren alleiniger Verantwortung.

(2) Die Gemeinde Neißeau wird von Ersatzansprüchen freigestellt, die von den Nutzern oder Dritten, insbesondere wegen Körperschäden, Sachschäden oder wegen des Verlustes von Sachen geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, soweit der zum Ersatz verpflichtende Umstand auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Gemeinde Neißeau zurückzuführen ist.

§ 4 – Haftung

(1) Die Nutzer sind verpflichtet, die Turnhalle und deren Zubehör schonend zu behandeln, insbesondere jede Beschädigung oder Beschmutzung zu unterlassen.

(2) Der Bürgermeister erlässt eine Hausordnung für die Turnhalle. Die Hausordnung ist für alle Nutzer verbindlich. Deren Nichteinhaltung kann zum Ausschluss aus der Turnhalle führen.

(3) Die Nutzer haften für alle Schäden, die an der Turnhalle oder deren Zubehör infolge unsachgemäßen Gebrauchs auftreten.

§ 5 – Anzeigepflicht

Die Nutzer sind verpflichtet, Beschädigungen der Turnhalle oder deren Zubehör unverzüglich der Gemeinde Neißeau mitzuteilen.

§ 6 – Benutzungszeiten und Beantragungsfristen

(1) Die Hallenzeiten für die Turnhalle werden durch einen Hallenplan der Gemeinde Neißeau festgelegt.

(2) Die Nutzer haben die Zeiten schriftlich zu beantragen.

(3) Eine regelmäßige Hallenzeitennutzung wird unter Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Gemeinde Neißeau vergeben (§ 2 Abs. 5). Dieser Vertrag tritt zum 01.01 in Kraft und gilt bis zum 31.12. des Jahres. Der Nutzungsvertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem Vertragspartner bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres gekündigt wird.

(4) Sondernutzungen der Turnhalle sind mindestens einen Monat vor der Nutzung schriftlich zu beantragen.

(5) Die Turnhalle mit sämtlichen Sanitären Einrichtungen ist frühestens mit Beginn der Trainingszeit zu betreten und spätestens zum Ende der vereinbarten Trainingszeit zu verlassen.

§ 7 – Widerruf der Nutzungserlaubnis

Die Nutzungserlaubnis kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Dies ist insbesondere möglich, wenn:

1. Sondernveranstaltungen stattfinden sollen; insbesondere Schulveranstaltungen,
2. eine erhebliche Beschädigung der Sportstätte zu befürchten ist,
3. die Turnhalle überlastet oder reparaturbedürftig ist,
4. Betriebsstörungen eingetreten oder zu erwarten sind,
5. der Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird,
6. das Ende der Trainingszeit nicht eingehalten wird,
7. die Sportstätte unzureichend genutzt wird.

§ 8 – Höhe der Entgelte

(1) Die Nutzung der Turnhalle Zodel ist grundsätzlich entgeltpflichtig.

(2) Die Entgeltpflicht entsteht für die Nutzungsberechtigten auf der Grundlage des geschlossenen Nutzungsvertrages, unabhängig davon, ob eine Nutzung tatsächlich stattgefunden hat, mit Ausnahme § 7. Als Berechnungsgrundlage werden für jähr-

liche Nutzer 48 Wochen und für halbjährliche Nutzer die Anzahl der Monate x durchschnittlich 4 Wochen angesetzt.

(3) Das Entgelt wird für eine Zeitstunde bemessen. Somit entspricht eine Trainingseinheit 60 Minuten. Folgende Entgeltsätze werden je nach Benutzergruppen festgesetzt:

• Entgelt pro Trainingseinheit für ortsansässige Vereine	15,00 €
• Entgelt pro Trainingseinheit für ortsfremde Vereine	20,00 €
• Entgelt pro Trainingseinheit für private Nutzer	25,00 €.

(4) Bei Überschreitung der vertraglich festgelegten Hallenzeit werden jede weitere 30 Minuten mit dem halben Entgeltsatz nach § 8 Abs. 3 berechnet.

§ 9 – Entstehung und Fälligkeit der Entgelte

(1) Das Entgelt entsteht für Nutzungsberechtigte, welche einen Nutzungsvertrag über die Turnhalle Zodel mit der Gemeinde Neißeau abgeschlossen haben.

(2) Bei Nutzungsverträgen mit einer jährlicher Nutzungsdauer ist das Entgelt am 15. Januar des Jahres fällig. Bei einer halbjährigen Nutzung ist das Entgelt am 15. des ersten Monats des Halbjahresvertrages fällig.

(3) Die Entgelte für sonstige Nutzungen (z.B. Sondernutzungen) sind sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Die genaue Fälligkeit ist im Nutzungsvertrag zu regeln.

(4) Kommt der Entgeltschuldner den Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann der Vertrag durch die Gemeinde ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden.

§ 10 – Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Neißeau, 05.12.2025

gez. Per Wiesner, Bürgermeister

Erinnerung: Selbstablesung Ihrer Wasserzähler

Für die Abrechnung der Abwasser- und Trinkwassergebühren zum 31. Dezember jeden Jahres werden Sie gebeten, den Stand Ihres Hauptwasserzählers und, wenn vorhanden, den Stand Ihres Absetzzählers (Gartenzählers) bis spätestens **15. Januar** des Folgejahres beim Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße abzugeben, gern auch per E-Mail (s.hein@vvwsn-mail.de) oder QR-Code (Onlineformular neu ab diesem Jahr). Zur Darstellung des Onlineformulars wird der Formular-Service des Freistaates Sachsen genutzt.

https://fs.egov.sachsen.de/formcycle/form/alias/653/form_9597/

Das Formular ist ebenfalls zu finden unter:
<https://www.weisserschoeeps-neisse.de/verwaltungsverband/formulare/>

oder diesen Abschnitt ausfüllen und ausschneiden.

✂ - - - - -

Selbstablesung Wasserzähler

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

Ortsteil, Ort _____

Zählernummer(n) _____

Zählerstand _____ Ablesedatum _____

Mieter: ☐ Eigentümer: ☐

Sonstige Bemerkungen _____

Zurück an:
Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße,
Straße der Freundschaft 1, 02923 Kodersdorf,

Telefon 035825 700-29, Fax 035825 700-18,
E-Mail s.hein@vvwsn-mail.de

Gemeinde Schöpstal

Telefon: 03581 3827-0, Fax: 03581 382716
E-Mail: info@gemeindeschoepstal.de
Internet: www.gemeinde-schoepstal.de



Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

Für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schöpstal verantwortlich: der Bürgermeister

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schöpstal findet am Mittwoch, 21. Januar 2026, 19:00 Uhr im Rittersaal des Schlosses Ebersbach statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben.

gez. Kalkbrenner, Bürgermeister

Terminvorschau 2026

Monat Gemeinderatssitzung
(jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr)

Januar	Mittwoch, 21.01.2026
Februar	Mittwoch, 18.02.2026
März	Mittwoch, 18.03.2026
April	Mittwoch, 15.04.2026
Mai	Mittwoch, 20.05.2026
Juni	Mittwoch, 17.06.2026
Juli	Sommerpause
August	Mittwoch, 19.08.2026
September	Mittwoch, 16.09.2026
Oktober	Mittwoch, 21.10.2026
November	Dienstag, 17.11.2026
Dezember	Mittwoch, 16.12.2026



Du suchst deine Chance, dich über ein Berufliches Gymnasium in der Region weiterzuentwickeln? Wir sind für dich da!

Mach dein **Abitur** am
Freien Beruflichen Gymnasium Rietschen!

Bis zum 15.03.2026 nimmt die Freie Schule Rietschen
Anmeldungen für die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums
(Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft) für das Schuljahr 2026/27 an.

In einer 3-jährigen praxisbezogenen Ausbildung an unserer kleinen familiären Schule wird dir der Weg zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) geebnet.
Diese berechtigt dich zum Studium an jeder Hochschule, Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie – unabhängig von der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft.

Weitere Informationen und die wichtigsten Formulare findest du auf www.fsrietschen.de.

Außerdem findet am **Mittwoch, dem 25.02.2026 von 15 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür** statt, bei dem du dir mit deinen Eltern die Schule anschauen kannst und alle wichtigen Informationen erhältst. Wir freuen uns auf DICH!

Freie Schule Rietschen / Rothenburger Straße 14a / 02956 Rietschen / Tel. 035772-40290 / Mail: info@fsrietschen.de



Gute & unfallfreie Fahrt durch den Winter wünscht

Fahrschule
G. Skamrahl GmbH
PKW KRAD LKW

Niesky (Ödernitzer Str. 8) und Weißenberg (Nieskyer Str. 1)
www.fahrschule-skamrahl.de • Mobil 0171/7838147

Mitteilungen und Informationen

aus den Gemeinden Horka, Kodersdorf, Neißeaue und Schöpstal

Energiemanagement in den Gemeinden Horka, Kodersdorf und Neißeaue, Förderkennzeichen 67K22531

Informationen des Energiemanagements

Am 17. November 2025 wurden die im Energiemanagement tätigen Kommunen im Rahmen der 18. Jahrestagung des sächsischen Energiedialogs als Kommune mit ausgezeichneten Energiemanagement ausgezeichnet. Die Gemeinden Horka und Neißeaue wurden durch ihre Energietechniker Herr Lah und Herr Lohan vertreten und haben die Auszeichnungen stellvertretend für ihre Kommunen entgegengenommen. Der Bürgermeister der Gemeinde Kodersdorf hat sich es nicht nehmen lassen und die Auszeichnung persönlich in Empfang genommen. Begleitet wurden der Bürgermeister und die Energietechniker durch den ältesten Energiecoach Deutschlands Herr Roland Michler, dem Geschäftsführer der KoIS- gGmbH Herr Andreas Schneider und den beiden Energiemanagern Herr Zippack und Herr Riese.

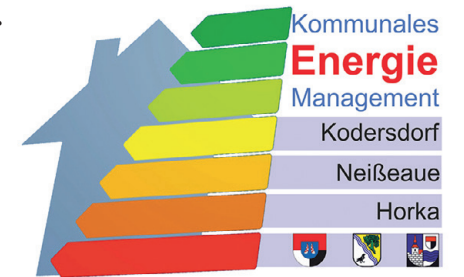


Bild @saena

Von 418 Städten und Gemeinden im Freistaat Sachsen wird kommunales Energiemanagement in ca. 100 Städten und Gemeinden aktiv betrieben, von denen sind bisher insgesamt 28 Kommunen als Kommunen mit vorbildlichem Energiemanagement zertifiziert. 10 % der erfolgreich geprüft Kommunen im Freistaat Sachsen kommen aus dem Verwaltungsverband Weißer Schöps Neißa im Landkreis Görlitz! Kommunen ohne Energiemanagement haben im Durchschnitt einen um 20 – 30 % höheren Verbrauch an Energie für Wärme und Licht. Das Instrument des Energiemanagements ist hilfreich, um die Kostensteigerungen im Energiesektor etwas abzumildern.



Bild @saena



2025 sind durch das Energiemanagement initiierte Projekte umgesetzt worden: die Solaranlagen auf den kommunalen Bauhöfen in Horka und Kodersdorf, die Wärmepumpe am Gemeindeamt in Kodersdorf zur Heizungsunterstützung. Daneben wurden noch viele kleine und große Maßnahmen durch die Energiemanager in Angriff genommen, um die Energieverbräuche in den drei Kommunen nachhaltig zu reduzieren. Die Solaranlagen auf den Bauhöfen führen zu einem reduzierten Bezug von Strom aus dem Netz, in Horka um 35 % und in Kodersdorf um 46 %. In Summe sind das 1.700 € weniger für den benötigten Strom in den Bauhöfen im Vergleich zu 2024. Die Errichtung der Solaranlagen hat die kommunalen Haushalte nicht belastet da diese mit 100 % Förderung errichtet werden konnten. Die Wärmepumpe am Gemeindeamt in Kodersdorf reduziert die Kosten der Wärmeerzeugung bisher um 10 %, diese wurde erst vollständig im Mai dieses Jahr in Betrieb genommen. Hier hat der Gemeinderat einen geringen Betrag aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt und der Rest der Baumaßnahme konnte ebenfalls mit Fördermitteln umgesetzt werden.



Solaranlage Bauhof Kodersdorf

Bild @saena

Hinweise

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Veranstaltungen im Verwaltungsverband Weißer Schöps / Neiße

Einladung zur Krabbelgruppe

Wann? jeden Montag
Zeit? 9.15 – 10.45 Uhr
Wo? Kita in Horka



Die Krabbelgruppe bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Einrichtung schon vorab kennenzulernen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und gemeinsam mit Ihren Kindern zu spielen. Für weitere Informationen und zur erstmaligen Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte unter:

Telefon 035892 3217 oder kita.horka@drk-goerlitz.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Krabbelgruppe Kita „Der gute Hirte“

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Besuch mit ihrem Kleinkind (bis ca. 2 Jahre) in unserer Einrichtung. Wir wollen gemeinsam singen, spielen und uns kennenlernen.



Wann? jeden 1. Dienstag im Monat
Zeit? 9.30 Uhr
Wo? Krippe der Kita Zodel

Für weitere Informationen und zur erstmaligen Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte unter:

Evangelische Kita „Der gute Hirte“ Zodel
Dorfstraße 166, 02829 Neißeaue
kita@kirche-zodel.de, Telefon 035820 60402
Leiterin A. Kreisel

Gemeinde Neißeaue

Samstag, 24. Januar 2026, 16.30 Uhr, Wintergrillen im Zentendorfer Dorfpark, Kultur- und Heimatverein Deschka / Zentendorf e.V.

Freitag, 30. Januar 2026, 14.00–18.00 Uhr, Tag der offenen Turnhallentür, Turnhalle Zodel, Gemeinde Neißeaue.

Samstag, 7. Februar 2026, 19.00 Uhr, Winterfeuer in der Märchenwaldarena, SVZ und Freiwillige Feuerwehr.

Einladung zur Krabbelgruppe der Kita Sonnenhügel



Liebe Eltern, liebe Kleinen, wir laden Sie herzlich zu unserer Krabbelgruppe in der Kita ein! Hier können Ihre Kleinen in entspannter Atmosphäre die ersten Schritte in die Welt des Spiels und der Entdeckung machen.

Wann? jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr
Wo? Kita Sonnenhügel, Oberdorf 24, 02829 Kunnersdorf

In der Krabbelgruppe bieten wir Ihnen und Ihren Babys die Möglichkeit, zusammen mit anderen Eltern und Kindern zu spielen, zu singen und gemeinsam zu lachen. Sie können die Entwicklung Ihres Kindes in einer sicheren und freundlichen Umgebung beobachten und unterstützen. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und erleben gemeinsam mit Ihrem Kind eine schöne Zeit in unserer Kita! Wir freuen uns auf Sie! Bitte geben Sie uns telefonisch unter der 035825 5447 Bescheid, ob Sie teilnehmen möchten, damit wir genügend Platz und Materialien vorbereiten können.

Herzliche Grüße
Kita-Team der Kita Sonnenhügel



Gemeinde Horka

Telefon: 035892 3273, Fax: 035892 3041
E-Mail: info@gemeinde-horka.de
Internet: www.horka.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des ASSV Horka e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 20:00 Uhr im Vereinsheim Horka statt. Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bekanntgabe der Anzahl der teilnehmenden Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
5. Finanzbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Diskussion / Stimmen aus der Mitgliedschaft
9. Schlusswort des Präsidenten



Der Vorstand des ASSV Horka

Dorfgemeinschaftshaus Mückenhain – der perfekte Ort für ihre Feier – Privat, als Firma oder im Verein

Seit Jahren stellt das Dorfgemeinschaftshaus Mückenhain mit seinem angrenzenden Spielplatz den lebhaften Kern des Horkaer Ortsteils Mückenhain dar.

Nachdem das Haus in der Rosengasse 10 bereits im zurückliegenden Winter durch die Mitglieder des Dorfvereines liebevoll modernisiert worden ist, wurde auch im Jahr 2025 fleißig angepackt.

Neben einem behindertengerechten Zugang zum Haus, liegt hier nun die langersehnte WLAN Verbindung an, außerdem wurde das Dach energetisch gedämmt.

Worauf können sich Interessierte freuen?

- Platz und Ausstattung für Feiern bis zu 60 Personen
- einen liebevoll dekorierten und modernen Veranstaltungsraum
- eine moderne Küche inkl. Geschirr
- überdachte Außenterasse
- Feuerstelle
- Unmittelbar angrenzender Spielplatz
- WLAN für Musik oder Sportübertragungen
- Musikanlage
- barrierefreier Zugang, einschließlich Sanitäranlagen

Das Dorfgemeinschaftshaus Mückenhain ist der perfekte Ort für Ihre Familienfeiern. Auch die Nutzung durch Vereine oder Sportgruppen wäre dabei denkbar und wünschenswert. Interessierte können sich gerne an Silvio Ollhoff (Tel. 035825/60567) und Ilona Katzer (Tel. 035825/5410) vom Dorfverein Mückenhain e.V. wenden.



Kein Amtsblatt im Briefkasten ...?
Bitte telefonisch melden unter: 03588 2945172

Kostenlose Mehrexemplare liegen an mehreren Verteilstellen in den Gemeinden aus – siehe Impressum auf Seite 6.

Nächstes Mückenhainer Projekt fertig gestellt...

Im Rahmen der „Bürgerstammtische“ des Ortschaftsrates konnten wir gemeinsam mit den Anwohnern und dem Dorfverein Mückenhain e.V. Ideen entwickeln, wie wir den Ort gemeinsam und aktiv positiv gestalten können. Dazu haben wir bereits im letzten Amtsblatt berichtet. So begann die Umsetzung der Ideen bereits am 8. November 2025 mit dem Projekt „Familien stecken Frühblüher“ am Dorfgemeinschaftshaus.

Darüber hinaus konnte nun die Gestaltung des Verkehrsdreiecks Hauptstraße/Särichener Straße nahezu abgeschlossen werden. Der Punkt, den nahezu jeder Ortsbewohner mehrfach täglich passiert, wurde liebevoll neugestaltet. Mit etwas Glück grüßt der kleine Steingarten rund um das Jahr mit verschiedenen Blütenfarben auf dem Weg durch Mückenhain.



Ein dickes Dankeschön geht an alle Unterstützer – sei es durch Anpacken oder durch Spenden. Dankbar sind wir auch für die Unterstützung des Projektes durch den Landkreis Görlitz mit einer Vereinsprämie. Bringt auch Ihr Eure Ideen in eine aktive Ortsgestaltung ein und kommt zum nächsten Bürgerstammtisch im März 2026 ins Dorfgemeinschaftshaus.

Text/Bilder: Bernd Förster (Gemeinde- und Ortschaftsrat)

– Anzeige –

Gesundheitssport Januar 2026

Rehaktiv e.V. informiert: Unser Kursfahrplan für alle Mitglieder oder interessierten Neueinsteiger

Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Yoga mit Monika
	19.00 – 20.00 Uhr	Kurs mit Nancy
	19.00 – 20.00 Uhr	Yoga mit Monika
Dienstag	9.30 – 10.15 Uhr	Rehasport mit Nancy
	18.30 – 19.15 Uhr	Rehasport mit Jeannette
Mittwoch	9.30 – 10.15 Uhr	Rehasport mit René
	16.30 – 17.30 Uhr	Pilates mit Jeannette
	17.30 – 18.30 Uhr	Pilates mit Caro
	17.45 – 18.45 Uhr	Hula mit Karina
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik mit Karen
Donnerstag	18.45 – 19.45 Uhr	Pilates mit Jeannette
	20.00 – 21.00 Uhr	Prinzen-Pilates
	20.00 – 21.00 Uhr	Yoga mit Monika
Freitag	16.00 – 16.45 Uhr	Zumba Gold mit Nancy

Info: Rehasport ist zugelassen durch den sächsischen Behindertenverband.

Indikationen: Krebserkrankungen, Orthopädie, Neurologie!
Aktuelles: fettgedruckte Kurse finden in Kodersdorf Bahnhof statt

Weitere Informationen erhalten Sie in der **Physiotherapie Penkin** in Kodersdorf, oder unter **Telefon 035825 60598** oder unter **www.rehaktiv-ev.de**

»Sport frei« wünscht der Rehabilitationssportverein in Kodersdorf

René Penkin, Vereinsvorsitzender

Weihnachtsfeier vom Seniorenverein Horka e. V. im Seniorenzentrum

Da war sie auch schon wieder vorbei, unsere letzte Veranstaltung des Jahres 2025 und natürlich war es unsere Weihnachtsfeier. Gleich zu Beginn gab es den inzwischen fast schon traditionellen Auftritt der Grundschulkinder unserer Schule unter der Leitung von Frau Holubeck. Die Schüler zeigten uns auf posierliche Weise, dass auch Kinder in unterschiedlichsten Ländern auf den Weihnachtsmann warten. Die Rentiere mussten dazu viele 1000-de Kilometer hinter sich lassen, ehe sie dann doch in Horka angekommen waren. Das kleine Theaterstück war sehr interessant und wieder mit viel Begeisterung dargeboten. Wir danken euch sehr dafür und wünschen uns, dass Frau Holubeck auch weiterhin so tolle Einfälle für eure Auftritte hat. Nach der Kaffeepause mit Weihnachtsstollen und Mohnlänge stand auch schon unser zweiter Programmpunkt auf dem Plan. Herr Schröter aus Niesky brachte uns mit seinen vielen unterschiedlichen Musikinstrumentenklängen, wie Tenor- und Sopransaxophon und Trompete, und seinem Gesang in die weihnachtliche Stimmung. Wir danken ihm sehr, dass er sich die Zeit für uns genommen hat. Zwischendurch gab es noch ein Gläschen Glühwein für unsere Senioren. Als Abschluss der Veranstaltung verteilte der Seniorenvorstand flink die mit viel Liebe gefüllten Weihnachtstüten. Die Grundschulkinder hatten uns mit ihrem Auftritt gezeigt, wie viel so ein Weihnachtsmann zu tun hat. So waren wir sehr froh, dass wir ihm dieses Jahr mal freigegeben hatten und er nicht zu unserer Weihnachtsfeier kommen musste. Leider konnten nicht alle unsere Senioren mit uns feiern. So möchten wir besonders denen alles Liebe und vor allem auch gute Genesung wünschen. Wir hoffen, wir sehen uns alle im neuen Jahr wieder, denn ihr seid es, die unser Verein am Leben erhalten. Unsere erste Veranstaltung ist am 03.02.2026. Kommendes Jahr steht auch schon wieder die Wahl an. Nach wie vor suchen wir noch Mitstreiter für unseren Vorstand. Alle, die dies lesen, sind dann schon im Jahr 2026 angekommen. Wir wünschen daher gleich noch ein gesundes neues Jahr.



Text und Bilder: J. Berwig

– Anzeige –

NADEBOR
Baugesellschaft mbH

Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Pflasterarbeiten
Wasserbau
Abriß

Dipl.-Ing. (FH) Steffen König
Geschäftsführer

Särichener Straße 7 · 02923 Kodersdorf
Funktelefon 0171/8843580 · Tel. 035825/60503 · Fax 61401

Heizung – Bad, wir haben für alles einen Rat!

Heizungsbau & Solar

- Pellet
- Solar
- Wärmepumpe
- Öl- und Gasheizungen

Sanitärinstallation

- moderne Bäder
- barrierefreie Bäder

Matthias Drescher &
Karlheinz Vetter GbR
Schleiermacherstr. 43
02906 Niesky

36
JAHRE
BAD & HEIZUNGSBAU

Telefon 03588/207786 · www.DundV.de

Telefon: 035825 5252, Fax: 035825 5235
E-Mail: info@gemeinde-kodersdorf.de
Internet: www.kodersdorf.de

Neue Kita-Satzung und Elternbeiträge in Kodersdorf ab 1. Januar 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Kodersdorf hat in seiner Sitzung am 4. November 2025 die Neufassung der Kita-Satzung beschlossen. Diese regelt die Betreuung von Kindern in der gemeindlichen Kindertageseinrichtung einschließlich der Elternbeiträge neu und tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Die neue Kita-Satzung der Gemeinde Kodersdorf wurde an die Musterfassung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages angepasst. Ziel der Neufassung ist mehr Transparenz, eine stabile Beitragsstruktur und die Gewährleistung einer stetig qualitativ hochwertigen Betreuung in den Einrichtungen.

Anpassung der Elternbeiträge auf Grundlage der Platzkosten

Die Gemeinde hat jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Personal- und Sachkosten gemäß § 14 Absatz 2 SächsKitaG eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Auf Basis dieser Platzkosten aus dem Vorjahr werden die aktuellen Elternbeiträge berechnet, die zum 1. Januar des neuen Jahres in Kraft treten.

Die Eltern werden spätestens im Dezember über die neuen Beiträge des jeweils kommenden Jahres informiert.

Ab dem Jahr 2026 beträgt der, laut Satzung, definierte Elternanteil innerhalb des gesetzlichen Rahmens:

Krippe	15 %
Kindergarten	22,5 %

Elternbeiträge in Kodersdorf ab 1. Januar 2026

Die sich daraus ergebenden monatlichen Elternbeiträge (Vollzeitbetreuung 9 h) lauten:

Krippe	254 €
Kindergarten	159 €

Diese Anpassung sorgt dafür, dass die Beiträge der tatsächlichen Kostenentwicklung folgen und die Belastung für Eltern planbar bleibt.

Warum ändern sich die Kosten?

Die Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Personal- und Sachkosten eines Platzes je Betreuungsart. Dabei werden die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete gesondert ausgewiesen.

Die Betriebskosten der Kita in Kodersdorf sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Gründe sind unter anderem:

- wachsende Personal- und Sachkosten (z. B. Tarifsteigerungen, Energie, Instandhaltung)
- notwendige Qualitätsvorgaben gesetzlicher Art
- geringere Fördermittelzuweisungen in einzelnen Bereichen

Im Jahr 2023 beliefen sich die Gesamtkosten der Kita auf 975.537 €, im Jahr 2024 bereits auf 1.001.741 €. Dies zeigt, dass die Gemeinde erhebliche Mittel für eine stabile und qualitätsvolle Kinderbetreuung aufbringt.

Wie verteilen sich die tatsächlichen monatlichen Betreuungskosten (Bsp. anhand d. J. 2024)?

Gesamtkosten pro Kind in der Krippe (9 h) für 2 Erziehungsberechtigte: 1.694,23 €

	1.Kind	2.Kind	3.Kind	4./5.Kind
Anteil Eltern:	220,00 €	154,00 €	66,00 €	22,00 €
Landeszuschuss	281,67 €	281,67 €	281,67 €	281,67 €
Anteil Gemeinde:	1.192,56 €	1.258,56 €	1.346,56 €	1.390,56 €

Gesamtkosten pro Kind im Kindergarten (9 h) für 2 Erziehungsberechtigte: 705,91 €

	1.Kind	2.Kind	3.Kind	4./5.Kind
Anteil Eltern:	145,00	101,50 €	43,50 €	14,50 €
Landeszuschuss	281,67 €	281,67 €	281,67 €	281,67 €
Anteil Gemeinde:	279,24 €	322,74 €	380,74 €	409,74 €

Diese Aufschlüsselung macht sichtbar, welchen Anteil die Eltern an den Gesamtbetreuungskosten tragen – und wie bedeutend der finanzielle Beitrag der Gemeinde und des Freistaates ist.

Was bedeutet das für die Eltern in Kodersdorf?

Die Beiträge werden jährlich und transparent anhand der tatsächlichen Kosten berechnet. Große Beitragssprünge sollen dadurch künftig vermieden werden. Die Gemeinde informiert die Eltern jedes Jahr frühzeitig über die neuen Beiträge. Durch die gesetzliche Rechtsgrundlage entstehen weniger bürokratische Hürden – was auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Information des Trinkwasserzweckverband „Neiße Schöps“ zu geplanten Netzkontrollen in der Gemeinde Kodersdorf mit den Ortsteilen Särichen, Torga und Wiesa für die Jahre 2026/27

Im Auftrag des Trinkwasserzweckverbandes „Neiße-Schöps“ führt die Firma ProSURVEY

Dorfstraße 262c
02829 Königshain

umfangreiche Arbeiten zur Kontrolle und Bestandseinmessung von Trinkwasser-Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen. Es wird unter anderem die Kontrolle sämtlicher Absperrarmaturen einschließlich Wasserzählergarnituren erfolgen.

Dafür ist es auch erforderlich, unter Beachtung der gültigen Hygieneverordnung, private Grundstücke und Gebäude zu betreten.

Wir bitten den Mitarbeitern den erforderlichen Zutritt zu gewähren.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Der TWZV ist zu den Geschäftszeiten wie folgt zu erreichen.

Telefon 035827 72034

Fax 035827 72035

Mail kontakt.twzv.info

Zwischenstand im Projekt „Lausitz-Haltestelle in Kodersdorf“

Auch wenn es rund um die neue Haltestelle an der Oberschule Kodersdorf inzwischen baulich recht ruhig geworden ist, kann das Projekt „Lausitz-Haltestelle in Kodersdorf“ nicht – wie ursprünglich vorgesehen – zum 31.12.2025 beendet werden.

Die baulichen Infrastrukturmaßnahmen an der Mobilitätsstation sowie die Installation des Haltestellenmobiliars sind weitgehend abgeschlossen. Verzögerungen ergeben sich jedoch beim Aufbau des digitalen Angebots, insbesondere der „Digitalen Stele“, weshalb sich die Einweihung in das neue Jahr verschieben wird. In enger Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31.03.2026 verlängert. Ein Projektabschluss und die offizielle Übergabe der Mobilitätsstation sind nun für die Winterferien 2026 vorgesehen. Mit Abschluss dieses Projektes endet das Thema Mobilität für die Gemeinde jedoch keineswegs. Vielmehr eröffnet die „Lausitz-Haltestelle“ zahlreiche Anknüpfungspunkte, um weitere innovative Mobilitätsangebote sowie dazugehörige infrastrukturelle oder gestalterische Entwicklungen voranzubringen. Neben der gemeinsam mit den Görlitzer Verkehrsbetrieben und dem ZVON verfolgten Initiative zum autonomen Fahren bereitet die Gemeinde derzeit mehrere ergänzende Vorhaben zur Weiterentwicklung der Mobilitätsstation vor. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Begegnungsraumes im Rahmen eines kreativen Beteiligungsformats (gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen), die mögliche Einführung eines Sharing-Modells für E-Bikes oder E-Scooter (ein positives LEADER-Votum liegt bereits vor) sowie die Prüfung einer Förderung für ein Bürgerbus-Angebot über das Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung“ (BULEplus). Diese Begleitmaßnahmen sollen die Mobilitätsstation in den Jahren 2026/2027 sinnvoll erweitern und vervollständigen.



Infoveranstaltung zu Mobilitätsprojekt PriMa+ÖV

Mobilität auf dem Land muss nicht kompliziert sein: Mit der neuen digitalen Buchungsplattform PriMa+ÖV wird das Reisen im Landkreis Görlitz einfacher, flexibler und klimafreundlicher. Das System verbindet den klassischen Linienverkehr mit privaten Mitfahrmöglichkeiten und einem innovativen ÖPNV-Taxi-Angebot. Damit schafft es eine nahtlose Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr. Ziel ist es, allen Menschen – unabhängig von Wohnort oder Tageszeit – eine verlässliche Mobilitätslösung anzubieten.

Nach der erfolgreichen Testphase im Norden des Landkreises rund um Weißwasser soll das Projekt jetzt auf den gesamten Landkreis ausgeweitet werden.



Grafik und Bild: Quelle Adobe Stock

Wie funktioniert PriMa+ÖV?

Ganz einfach: über die digitale PriMa+ÖV-Plattform können Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrt bequem am PC von zu Hause oder unterwegs per Smartphone buchen. Dort wo der reguläre Linienverkehr nicht unterwegs ist, werden sie von einem Taxi oder dem privaten Fahrer abgeholt und an ihr Ziel gebracht. Und das zu einem einheitlichen Tarif, der nur unwesentlich höher ist als der ÖPNV-Ticket. Damit wird Mobilität auch in entlegenen Regionen oder zu Randzeiten bezahlbar und planbar.

Dafür werden jetzt private KFZ-Besitzer gesucht, die sich über die Plattform buchen lassen wollen. Wir laden alle Interessierten ein, sich über PriMa+ÖV zu informieren:

Wann: 20. Januar 2026, 17:30 – 19:00 Uhr

Wo: Gemeinde Kodersdorf

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen

Alle Details zur Buchung und zum aktuellen Stand des Projekts sind online unter www.primaplusoev.de verfügbar. Dort können sich Interessierte auch für den Newsletter anmelden und regelmäßig über Neuigkeiten informieren.

Um Anmeldung wird gebeten:

QR-Code: Quelle ENO mbH



Das Projekt „PriMa+ÖV“ wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit rund 1,7 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert. Der mFUND unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität 4.0.

Adventssingen der Kinder der Kita „Brüderchen und Schwesterchen“

Auch in diesem Jahr durften wir uns in der Gemeinde wieder über einen besonderen vorweihnachtlichen Besuch freuen: Die Kinder unserer Kita kamen traditionell vorbei, um uns mit fröhlichen Weihnachtsliedern auf die Adventszeit einzustimmen.

Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung präsentierten die kleinen Sängerinnen und Sänger ihr buntes Repertoire an klassischen und modernen Liedern. Die Mitarbeitenden der Verwaltung lauschten begeistert und dankten den Kindern sowie dem Erziehersteam herzlich für den schönen musikalischen Moment.

Der Besuch ist inzwischen zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden und bringt jedes Jahr Wärme und Gemeinschaft in unsere Büros. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Advent!



Vorweihnachtliches Beisammensein der ehemaligen Angestellten im Backhaus

Wie in jedem Jahr hat die Gemeinde auch dieses Mal ihre ehemaligen Angestellten zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Treffen ins Backhaus eingeladen.

Bei Kaffee und Stollen wurden in entspannter Atmosphäre Neuigkeiten ausgetauscht und viele anregende Gespräche geführt. Die Wiedersehensfreude war groß und schnell füllte sich der Raum mit herzlichem Lachen und lebhaften Erinnerungen aus gemeinsamen Arbeitsjahren. Für ein kleines Unterhaltungsprogramm sorgte in diesem Jahr ein weihnachtliches Rätsel, das für heitere Stimmung und manche überraschende Lösung sorgte.

Die Gemeinde freut sich über diese schöne Tradition, die den Kontakt zu unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen lebendig hält, und dankt allen Teilnehmenden für den gelungenen Nachmittag.



Texte & Fotos:
Gemeinde Kodersdorf

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt zum 2. Adventssonntag

Am 2. Adventssonntag lud der 23. Kodersdorfer Weihnachtsmarkt zahlreiche Besucher aus dem Ort und der Umgebung zu einem gemütlichen Adventsachmittag ein. Inmitten festlicher Lichter, weihnachtlicher Düfte und fröhlicher Begegnungen wurde unser Städt'l zum lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein.

Eröffnet wurde der Markt musikalisch durch den Posaunenchor. Für strahlende Gesichter sorgten anschließend die Auftritte der Dance Kids sowie der Besuch des Weihnachtsmanns, der die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Ein besonderes Highlight war zudem das Theaterstück „Rapunzel“, aufgeführt durch das Theater Klinger, das Jung und Alt begeisterte.

Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, eine Runde mit dem Feuerwehrauto zu drehen – ein Erlebnis, das für viele Kinder den Tag unvergesslich machte.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben: der KoIS gGmbH für den Auf- und Abbau, den engagierten Helfern an den Verkaufsständen, die mit vielfältigen Angeboten den Markt bereicherten, der Freiwilligen Feuerwehr Kodersdorf sowie der Bäckerei Kämmer, die gemeinsam mit den Kindern Plätzchen backte. Auch die Bastel- und Backangebote des CVJM für die jüngsten Besucher fanden großen Zuspruch.

Dank des gemeinsamen Engagements konnte erneut ein stimmungsvoller und gut besuchter Weihnachtsmarkt stattfinden, der die Vorfreude auf die Weihnachtszeit in besonderer Weise spürbar machte.



In der Kita Brüderchen und Schwesterchen ist viel los...

Ende Oktober bis in den November hinein wurde in allen Gruppen der Martinsumzug vorbereitet. Die älteren Kinder überlegten: „Wer konnte sich noch an das Geschehen vom Vergangenen Jahr erinnern?“ „Wer war eigentlich der Heilige Martin?“ „Was passiert in der Geschichte?“ „Welcher Brauch ist mit dieser Begebenheit verbunden?“

In allen Gruppen wurde dazu überall gelesen, gebastelt und gesungen. Am 11. November trafen sich um 17:00 Uhr zahlreiche Eltern mit ihren Kindern, Geschwisterkindern, auch Großeltern, Christenlehrekindern und Erzieherinnen zum 3. Sankt Martinsumzug in der Kirche von Kodersdorf.

Begrüßt wurden wir von Frau Mischinger und Herrn Arnold. Es fand ein stimmungsvolles und musikalisches Programm statt, wo alle Anwesenden mitmachen konnten.

Mit den hübsch leuchtenden Laternen, ob selbst gebastelt oder gekauft, ging es nach der Veranstaltung in der Kirche raus in die Dunkelheit. Sankt Martin ritt auf seinem Pferd voran und alle Kinder sowie Erwachsenen folgten ihm.

Auf dem Parkplatz bildeten alle einen großen Kreis und die gelernten Lieder wurden vorgetragen. Passend zum Brauch des Teilens, durften sich die Kinder aus den beleuchteten Körbchen der Erzieherinnen ein Martinshörnchen nehmen und dies selbst teilen.

Ein herzliches Dankeschön richten wir:

- An die Bäckerei Kämmer für die so leckeren Martinshörnchen,
- Frau Mischinger und Herrn Arnold in der Kirche,
- Freiwillige Feuerwehr Kodersdorf für die Absicherung des Umzuges und
- Familie Wollweber als Sankt Martinsreiter.



Nun beginnt in unserem Kindergarten die Adventszeit, welche mit Vorfreude und Anspannung verbunden ist. In jeder Gruppe wurden Weihnachtsgeschichten gelesen, musiziert, gebastelt und leckere Plätzchen gebacken. In den großen Gruppen zogen sogar Wichtel ein, welche für viel Aufregung sorgten.

Auch unser jährlicher Brauch mit dem Adventskranz im Innenhof fand jeden Montag mit allen Kita Kindern im Innenhof des Kindergartens statt. Dazu wurde ein gemeinsames Weihnachtsge-dicht gesprochen und nach jedem Adventswochenende eine Kerze in die Mitte des Kranzes gestellt.

In der ersten Adventswoche fand das jährliche Advents- und Sponsorensingen statt. Alle Gruppen besuchten die Sponsoren mit einem Weihnachtslied sowie einem Geschenk als Dankeschön für die Unterstützung.

Am 2. Adventssonntag fand in Kodersdorf an der Gemeinde der jährliche Weihnachtsmarkt statt, wo wir Erzieherinnen, der Elternrat und einige andere Eltern am Verkauf von Quarkspitzen, selbstgebackenen Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein beteiligt waren.

Gleich am Montag zog ein kleiner Weihnachtsmarkt in die Kita für die Kinder ein, wo Waffeln sowie Kinderpunsch nicht fehlen sollten.

In allen Gruppen wurden fleißig Stiefel geputzt und Wunschzettel gestaltet, damit der Nikolaus und auch der Weihnachtsmann zu den Kindern kommen konnten. Der Fleiß hat sich ausgezahlt, denn es gab für alle Kinder sehr schöne Geschenke.

Auch die Lesepatin besuchte die Kinder im gesamten Kindergarten nochmal mit Weihnachtlichen Geschichten.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir möchten uns an dieser Stelle für die zahlreichen Sponsoren bedanken, welche uns das gesamte Kitajahr materiell und auch finanziell unterstützt haben.

Danke an:

- die Bäckerei Kämmer,
- die Gemeinde Kodersdorf,
- den Bauhof der Gemeinde Kodersdorf,
- die Physiotherapie Matthieu,
- Volvo,
- die Apotheke,
- Nadebor und
- Olaf Schneider vom EDEKA Kodersdorf.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr,
das Kita-Team.



Alle Jahre wieder – Neues aus der Oberschule

Traditionell begann an unserer Schule die Adventszeit mit dem Weihnachtsbasteln am 28.11.2025. Viele fleißige Wichtel bereiteten die Aula für die Gäste vor und überlegten sich zahlreiche Angebote. So entstanden wieder Teelichter, Schneemänner, Kerzenständer, Keramikweihnachtssterne mit Teelicht, Weihnachtsschmuck in vielen Varianten und es wurden Steine weihnachtlich bemalt sowie noch vieles mehr. Die Klasse 9a servierte leckere Bratwurst und die 8c versorgte die Besucher mit belegten Brötchen, Kuchen, Kaffee und Glühwein. Es war an alles gedacht und es wurde ein schöner Abend, der erst gegen 20:00 Uhr endete.



Bereits am Vormittag wurde die Schule auf Weihnachten vorbereitet, denn es fand zum zweiten Mal ein Weihnachtsprojekttag statt. Frau Suchomski und Frau Höfchen bereiteten diesen wieder vor und sorgten dafür, dass jeder Schüler ein Angebot fand. Natürlich wurde nicht jeder Wunsch erfüllt, so dass manche auch mal was Neues ausprobieren mussten. Aber auch das ist der Sinn eines Projekttag. Die Fachräume verwandelten sich in Weihnachtswerkstätten, wo dank der Unterstützung von Eltern, Großeltern und auch ehemaligen Kollegen viele interessante Dinge angeboten wurden. So gab es zum Beispiel Fenstergestaltung mit Kreidemarkern, einen Bastelladen, Weihnachtsorigami, eine Plätzchenwerkstatt, weihnachtliches Musizieren sowie Geschichten und Gedichte. Es wurden Wachfiguren gegossen, 3D Weihnachtskarten und Wunderkerzen hergestellt, für die Klassenzimmer wurden Weihnachtsgestecke angefertigt und wer es ruhiger wollte, konnte ins Weihnachtskino gehen. Wer beim Plätzchenbacken zu viel genascht hatte, bekam bei Sportspielen die Möglichkeit, gleich die Kalorien wieder abzutrainieren. Für einige Schüler gab es auch eine Winterschnitzeljagd mit GPS/Geocaching und natürlich waren den gesamten Tag die Weihnachtsreporter unterwegs, um alles genau zu dokumentieren.



Nun sieht alles etwas festlicher aus und der Stress der Vorweihnachtszeit lässt sich besser ertragen.

Wir wünschen allen Lesern ein friedliches neues Jahr, für 2026 Gesundheit, Optimismus und viele Glücksmomente. Es verabschieden sich die Chronisten der Adolf-Traugott-von-Gersdorf-Oberschule.



Schulvorstellung für Eltern und Schüler der 4. Klassen – Veranstaltung am 19.01.2026

Am 19. Januar 2026 um 17:00 Uhr lädt die Adolf-Traugott-von-Gersdorf-Oberschule Kodersdorf alle interessierten Schüler und Eltern der 4. Klassen zur Vorstellung der Schule ein. Präsentiert werden Lernbedingungen, Unterrichtskonzepte sowie Projekte. Die Schulleitung, alle Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit sowie unser Schulclub stehen für Fragen zur Verfügung. Eine gute Möglichkeit für Eltern und Kinder, sich selbst ein Bild von unserer Einrichtung zu machen. **Treffpunkt: 17:00 Uhr** A.-T.-von-Gersdorf-Oberschule, Schulstraße 26, 02923 Kodersdorf

Martin Scheuner, amt. Schulleiter

Malwerkstatt in Kodersdorf!

Unter dem Titel „Start Art – Begegnungsräume mitgestalten“ fand am 22.11.2025 ein Mal- und Kreativworkshop in der Mehrzweckhalle der Oberschule Kodersdorf statt – und wir sind noch immer begeistert von den jungen Menschen, die uns mit ihrer Kreativität und ihren bunten und vielseitigen Ideen überrascht und inspiriert haben. Das Projekt wird finanziert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen – eine Investition, die sich gelohnt hat, wenn man sieht, wie kreativ und motiviert die jungen Nachwuchskünstler*innen bei der Sache waren.



Zwanzig Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben gemeinsam gezeichnet, gemalt und kreativ experimentiert. Mit diesen Entwürfen und Ideen werden wir in Zusammenarbeit mit einem Grafikunternehmen die neue Mobilitätsstation an der Oberschule Kodersdorf („Lausitz-Haltestelle“) farbenfroh und lebendig gestalten. So wird Kreativität sichtbar und der öffentliche Raum durch eure Arbeit aktiv mitgestaltet.

Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an alle Teilnehmenden sowie ganz besonders an das Praxisanleiter-Team: Frau Kindler (Kunstlehrerin OS), Herr Gleim (Malerbetrieb Kodersdorf) und Frau Frömter (www.from-arts.com). Sie haben den Workshop mit ihrer Expertise, ihrer Unterstützung und persönlichem Engagement maßgeblich bereichert – vielen herzlichen Dank für den Einsatz! Wir freuen uns schon, das Ergebnis bald zu präsentieren. *Anja Förster, Initiative „Kreatives Kodersdorf“*



– Anzeige –

NICHT VERGESSEN! BAUMFÄLLUNGEN bis Ende Februar!

- BAUMFÄLLUNGEN
- fachgerechter Baumschnitt
- BAUMSTUBBENFRÄSEN
- Häckselarbeiten



Dorfweg 1 · 02923 Horka
Telefon 03 58 92 / 3 63 46
Telefax 03 58 92 / 3 63 47
Funk 01 70 / 3 80 09 54
www.knobloch-galabau.de



STEINMETZBETRIEB DÖCKE & WENZEL GbR
Naturstein für Grabmale und Bau
Friedhofstraße 7b
02828 Görlitz
Tel.: 03581/312715
Fax: 03581/8737040
E-Mail: info@natursteinamfriedhof.de

Steinmetzmeisterbetrieb seit 1913
Ralf und Bärbel REICHEL GbR
02826 Görlitz
Grüner Graben 17
Tel. (03581) 314054
Fax (03581) 306828
E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de
Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de
Individuelle Natursteinarbeiten
Grabmale · Restaurierung · Bau

Auf die Plätze – Fertig – Los! Unsere Turnhalle ist fertig – ein dreifaches: Sport frei!

Aufwärmen für die neue Turnhalle – Wir feiern den Endspurt - das war der Slogan für die offizielle Eröffnung unserer Turnhalle am 13. November 2025 nach ihrer Komplettisanierung mit intensiver Bauzeit. 18 Monate nach dem „Startschuss“, als wir uns alle noch einmal persönlich davon überzeugen konnten, wie dringend der Handlungsbedarf und wie sinnvoll es ist, Mittel der Allgemeinheit für ein solches Vorhaben einzusetzen, sind die Sanierungsarbeiten nun abgeschlossen und die Turnhalle kann ab Januar 2026 offiziell für den Schul- und Vereinssport genutzt werden.

Aber bevor wir schauen, was nun geworden ist, möchte ich noch einmal kurz zurückblicken, wie viele Helfer es benötigte, damit wir uns heute an dem neuen Schmuckstück der Gemeinde erfreuen können.

Der 2018 angestrebte Sprint wurde mehr und mehr zum Marathon, mit vielen Verhandlungen mit Fördermittelgebern, daraus resultierenden Umplanungen, neuerlichen Haushaltsdiskussionen im Gemeinderat und schlussendlich auch den vielen und kleineren Herausforderungen mit und zwischen den einzelnen Gewerken.

Fast 8 Jahre von der ersten Idee bis zum Hier und Jetzt. 8 Jahre klingt viel, aber heute könnte man denken, das war von Anfang an so geplant. Denn das beschauliche Zodel hat erst vor wenigen Monaten sein 700jähriges Jubiläum gefeiert und welch' größeres Sahnehäubchen könnte man sich zum runden Geburtstag schon wünschen? Aber nicht nur Zodel ist im Jahr 2025 Jubilar, auch die gesamte Gemeinde Neißeaue hatte 2025 ihren 30. Geburtstag.

8 Jahre heißt aber auch, dass über die Zeit sehr viele Leute mitgewirkt haben, um das Vorhaben in die Umsetzung zu bringen.



Da es sich um ein Projekt des Bundes aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Kultur und Jugend“ handelte, wurde sogar im Haushaltsausschuss des Bundestages über die Turnhalle im beschaulichen Ortsteil Zodel, in der östlichsten Gemeinde Deutschlands, debattiert. Und da sehr viele Projekte bundesweit sich aus einem solchen Programm Unterstützung erhoffen, ist es sinnvoll, sich noch mit den Bundestagsabgeordneten der Region in Verbindung zu setzen, damit diese sich auch dafür einsetzen, dass das Vorhaben in der Liste bleibt.

Stellvertretend für die Unterstützung im Bund möchte ich mich bei Thomas Jurk MdB a.D. und Conrad Clemens, damals noch Bevollmächtigter des Freistaates beim Bund, heute Staatsminister für Kultus in Sachsen, bedanken.

Im Rahmen des anschließenden Genehmigungsprozesses sei neben den Mitarbeitern des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, kurz BBSR, dem Bundesministerium des Inneren besonders auch unser Projektträger Jülich benannt.

Für die vielfältigen und leider im weiteren Planungsfortschritt weiterhin notwendigen Gespräche und Verhandlungen, insbesondere um das leidige Geld, welches aufgrund vielfältiger Einflüsse immer wieder Thema war, geht stellvertretend für viele weitere Akteure ein Dank an Herrn Ender aus dem sächsischen Kultusministerium, als auch an Herrn Prof. Storch, der mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand ist, sowie Frau Schwichtenberg vom Sächsischen Finanzministerium. Aber ohne ihn, ohne unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer,

hätten wir uns vermutlich gar nicht an das Vorhaben getraut, er hat uns mit den richtigen Personen an einen Tisch gebracht und uns jederzeit unterstützt. Auch an ihn unseren besonderen herzlichen Dank.

Eingangs wurde über die vielen notwendigen Gespräche, Umplanungen, Neubeauftragungen, Haushaltsverschiebungen und und und berichtet. Klingt vermutlich zäh... ist es auch ... es gibt aber noch eine viel zähkere Aufgabe. Neben Formulierung des Antrages, Neukalkulation bei jeder getroffenen Entscheidung, Ausfüllen unzähliger Formulare und Exceltabellen, ständige Kontrolle der Einhaltung der Förderkriterien und endlosen Erklär-Runden mit den Fördermittelgebern bis hin zur finalen Abrechnung auch des allerletzten Cents, gibt es eine Unmenge an Aufgaben, die leise im Hintergrund laufen. Und das über mehr als 8 Jahre, denn für einige ist das Projekt mit der Schlüsselübergabe noch lange nicht abgeschlossen.

Daher möchte ich an dieser Stelle, stellvertretend für die gesamte Verwaltung unseres Verwaltungsverbandes, Frau Sindy Kluge ganz besonders danken. Frau Kluge ist unsere Spezialistin für Fördervorhaben und koordiniert alle Aufgaben im Rahmen eines solchen Projektes und das gleich für 4 Gemeinden. Ein herzlicher Dank für das Durchhaltevermögen über diesen langen Zeitraum.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den ausführenden Gewerken ausdrücklich für die jederzeit gute Zusammenarbeit bedanken. 18 Monate Bauzeit von Abriss bis zur Endabnahme und die Verteilung auf viele unterschiedliche Lose und Gewerke sind für ein solches Vorhaben eine durchaus respektable Bauzeit. Jeder Häuslebauer wird dies sicherlich bestätigen können.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal auf den feierlichen Spatenstich im letzten Jahr zurückkommen. Die bisherigen Erlöse aus der Parkettaktion für den Schulförderverein und die damit verbundene Schulküche belaufen sich auf mittlerweile über 20.000 €. Stellvertretend für alle Initiatoren und Akteure möchte ich einen besonderen Dank an Lars Haupt und Eric Scheibe bzw. seine Tischlerei Scheibe richten.

Die Gemeinde hat auch im kommenden Doppelhaushalt bereits Mittel eingestellt, um dieses Vorhaben ebenfalls finanziell zu unterstützen. Aber eigentlich, und darauf möchte ich abschließend noch kurz ein paar

Worte verlieren, war der Ursprungsgedanke, erst die Schule, dann die Turnhalle. Mit dem damals kurzfristig verfügbaren Förderprojekt hatten sich die Prioritäten umgekehrt, und die Gemeinde hat die Chance genutzt, zumindest den Teil des Gesamtprojektes „zeitnah“ umsetzen zu können.

Nun sehe ich perspektivisch mit dem „Sondervermögen“ und dem klaren Fokus u.a. auf „Sanierung von Schulen“, die Chance, das Gesamtprojekt mittelfristig auch abschließen zu können. Aber hierfür gibt es mindestens 2 große Herausforderungen.

Zum einen befinden wir uns mit der Schulträgerschaft durch die Stadt Görlitz in einer besonderen Situation, die gerade bei Schulmitteln oft nicht ausreichend berücksichtigt wird.

Zum anderen, und das ist leider noch viel herausfordernder, befinden wir uns weiterhin in einer prekären Finanzsituation. Mit der Sanierung der Turnhalle haben wir uns finanziell durch die erhöhten Kreditaufnahmen weit aus dem Fenster gelehnt. Trotzdem konnten wir kürzlich für die kommenden 2 Jahre einen soliden Haushalt aufstellen. Eine allerletzte Kleinigkeit: Die Idee der Turnhallen-Wandgestaltung wurde gemeinsam mit den Kindern der Grundschule im Rahmen eines Projektes als Außengestaltung erarbeitet. Der Gemeinderat konnte sich bis dato nicht dazu durchringen, die ca. 12.000 Euro aufgrund der Haushaltslage freizugeben, würde sich aber bei entsprechender Kostenbeteiligung ebenfalls für einen Teil der Mittel bereiterklären. Wenn irgendjemand eine Idee, einen Fördertopf oder Spender an der Hand hat, kann sich gern an uns wenden, da es uns ein Herzensanliegen ist, mit einer freundlichen Gestaltung der Fassade am Pausenplatz der Schule diese



damit auch weiter aufzuwerten.

Und nun möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Turnhallentür einladen.

Werfen Sie am Freitag, dem 30. Januar 2025 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr mit uns gemeinsam einen Blick in unsere neuen, hellen, freundlichen und modernen Räume der Turnhalle Zodel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Per Wiesner

Die Nr.1 im Insektenschutz.

Freuen Sie sich auf den Frühling. Jetzt Insektenschutzgitter bestellen!

Winter-Aktion mit Preisvorteil

Gardinen- & Teppichtrend
Inh.: Andreas Knothe

Jakobstraße 9 · 02826 Görlitz · Tel./Fax (03581) 40 24 84

Für SIE sind WIR da!

- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Beratung & Hilfe**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Leistungen**
- ✓ **Tagespflegen in Görlitz und Rothenburg**
- ✓ **Palliativversorgung**

Kodersdorf
Straße der Einheit 79
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 035825/52 75

Görlitz
Windmühlenweg 26
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 03581/38 600

Rothenburg
Marktplatz 17
Sie erreichen uns unter:
Telefon: 035891/77 984

Diakonie st. martin

www.diakonie-st-martin.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Katrin Benjowski
Frauenburgstr. 86 b
02826 Görlitz
Telefon: 03581/407029
E-Mail: katrin.benjowski@vlh.de

Steffen Weihrauch
Wilhelmsplatz 12
02826 Görlitz
Telefon: 03581/653078
E-Mail: steffen.weihrauch@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Sprechzeiten des Revierförsters

Die Sprechstunde des Revierförsters Herrn Stefan Weigt, Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz, findet am **Dienstag, dem 6. Januar 2026, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Beratungszimmer des Bürgermeistersamtes, Dorfallee 31 in Groß Krauscha statt. Herr Weigt ist auch erreichbar unter der Funknummer: 0173 96 16 071 Änderungen werden rechtzeitig per Aushang am Gemeindeamt bekannt gegeben

Der Revierförster informiert:

Auch in dieser Holzeinschlagsaison ist es wieder möglich in Selbstwerbung Brennholz für den Eigenbedarf auf Gemeindewaldflächen zu sägen oder zu sammeln. Wenn Sie über einen gültigen Sägeschein und Schutzausrüstung verfügen kann es nach kurzer Einweisung losgehen. Die Preise reichen von 10-18 € der Raummeter, je nach Holzart und Aufwand. Aufgrund der anhaltend hohen Holzpreise möchte ich erneut alle Waldbesitzer mit durchforstungswürdigen Beständen auffordern, aktiv zu werden. Ich berate Sie dazu gern kostenlos.

gez. Stefan Weigt, Revierleiter Privat- und Körperschaftswald

Weihnachtsfeier der Seniorengruppe Zodel

Am 9. Dezember trafen wir uns sehr zahlreich zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Zodler Ortschaftszentrum. Wir starteten wie immer mit dem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Stollen und Mohnlänge von der Bäckerei Gisa und zahlreichen selbstgebackenen Plätzchen von einigen Teilnehmern.

Im Anschluss überraschten uns die Hortkinder der Theatergruppe unter der Leitung von Frau G. Eichler mit einem selbsterdachten Weihnachtsmärchen. Die Kinder erhielten viel Applaus für ihre Darbietung, denn es war lustig anzuschauen. Zum Abschluss sangen wir mit den Kindern das Weihnachtslied „Oh Tannenbaum“, denn im Märchen stand der Tannenbaum im Mittelpunkt. Obwohl die Außentemperaturen nicht danach waren, erhitze Glühwein die Gemüter. Frau Goldberg und Frau Hertrich sorgten mit kulturellen Beiträgen für viel Spaß und die Unterhaltung war in vollem Gange bzw. Weihnachtslieder wurden gesungen. In der Zwischenzeit haben Weihnachtswichtel einen Geschenketisch mit vielen großen und kleinen Weihnachtspäckchen aufgebaut. In Würfelrunden durfte sich nach und nach jeder ein Päckchen aussuchen und das Auspacken bereitete wieder viel Freude. Zum Abschluss konnten wir uns bei Kartoffelsalat und Bockwurst für den Heimweg stärken.

Wir danken allen für die gute Stimmung und das gelungene Fest.

Das Org-Team, Fotos: Frau Schönfelder, Frau Hertrich



Der SV Zodel informiert

Winterfeuer in der Märchenwaldarena

Auch dieses Jahr gibt es wieder unser Winterfeuer in der Märchenwaldarena. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr laden wir euch herzlich ein, einen entspannten Abend am Feuer zu verbringen.

Wann: Samstag, 07.02.2026
Start: 19:00 Uhr

Brennholz und Reisig könnt ihr ab Mittwoch, 04.02.2026, wie gewohnt am bekannten Platz ablegen. Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer und genießt Bier, Glühwein und Leckeres vom Grill. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch

Veranstaltungen 2026

- 07.02.2026 Winterfeuer
- 07.03.2026 Mitgliederversammlung (nicht öffentlich)
- 25./26.04.2026 Jugendfußballturnier
- 30.04.2026 Hexenbrennen
- 27.06.2026 Vereinsfest (unter Vorbehalt)
- 06.-10.07.2026 Fußballcamp
- 30.10.2026 Halloween
- Änderungen vorbehalten-

Der SV Zodel wünscht allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Freunden ein gesundes, frohes neues Jahr sowie einen erfolgreichen und positiven Start in 2026.
NUR DER SVZ

Martinsfest in der Kita „Der gute Hirte“

Am 11. November 2025 feierte die Kita „Der gute Hirte“ gemeinsam mit zahlreichen Kindern, Eltern und Gästen den traditionellen Martinstag. Um 16:30 Uhr versammelten sich alle Besucher im Garten der Einrichtung, wo das Fest mit einem liebevoll vorbereiteten Programm begann. Zur Einstimmung sangen die Kinder gemeinsamen mit den Erzieherinnen und Erziehern bekannte Martinslieder. Anschließend führten die kleinen Darsteller die Geschichte des heiligen Martin auf. Auch die Kinder der Christenlehre und Frau Gisa unterstützten uns bei unserem Programm. Im Anschluss machte sich der bunte Laternenzug auf den Weg. Angeführt wurde er von St. Martin auf dem Pferd von Roland Altmann. Die selbstgebastelten Laternen der Kinder leuchteten in der Dämmerung und sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Zum Ausklang des Abends erwarteten die Gäste wärmende Feuerschalen. Dort konnten Stockbrot gebacken, eine Bratwurst genossen und sich bei heißen Getränken aufgewärmt werden. In gemütlicher Runde fand so ein rundum gelungenes Martinsfest sein Ende.



Senioren Groß-Krauscha

Zu einem vorweihnachtlichen, gemütlichen Zusammensein trafen sich die Krauschaer Rentner am 27.11.25 im Club. An weihnachtlich geschmückten Tischen wurden bei einer Tasse Kaffee leckere Weihnachtsplätzchen probiert und verschiedene Stollen verkostet. Wir bedanken uns bei Frau Veronika Engelman und Fam. Kutter für das Gebäck. Es war köstlich.



Bedanken möchten wir uns auch beim „Förderverein Ehrenamt Neißeaue“, für die finanzielle Unterstützung. So konnten wir für unsere Senioren ein Gebäcktütchen zum Mitnehmen vorbereiten.

Nach der Vesper gab es dann einen interessanten Lichtbildervortrag. Das Organisationsteam konnte Frau Margret Bohlmann und Frau Monika Forker dafür gewinnen. Sehr eindrucksvoll bekamen wir einen Einblick in die Vorbereitung und Ausführung der Ausstellung zur 700 Jahrfeier von Zodel. Die beeindruckenden Bilder führten zu vielen Erinnerungen an die eigene Schulzeit in Zodel und regten Erzählungen über eigene Erlebnisse und manche „Lausbübereien“ an. Unsere 87jährige Seniorin, Frau Brigitte Adrian, erkannte viele Personen auf den alten Fotos und konnte diese mit Namen benennen, so dass eine zeitliche Zuordnung möglich wurde.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für die unterhaltenden Schilderungen an Frau Bohlmann und Frau Forker.

Am 3. Advent haben viele Senioren den Krauschaer Weihnachtsmarkt besucht und das muntere Treiben genossen. Eingepackt in warme Decken und an der Feuerschale sitzend wurde bei einem Glas Glühwein über das Leben im Dorf und das bevorstehende Weihnachtsfest geschwätzt. Wie in Krauscha üblich, können Alt und Jung tüchtig feiern. Im Rückblick auf das Jahr 2025 danken wir allen, die uns hilfreich unterstützten und die Treue gehalten haben. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Wohlergehen, Glück und Zufriedenheit sowie ein fröhliches Wiedersehen zu unserer nächsten Veranstaltung die wir für den 5. Februar 2026 im Ortschafts-Zentrum geplant haben.



Euer Organisationsteam

Weihnachtsmarkt 2025

Der diesjährige Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucher an die festlich geschmückten Stände. Besonders beliebt waren die liebevoll gestalteten Verkaufsstände, an denen es allerlei Leckereien und Handwerkskunst zu entdecken gab. Während der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein durch die Luft zog, herrschte überall eine fröhliche und festliche Stimmung.

Um die Wartezeit bis zum Besuch beim Weihnachtsmann zu verkürzen, kümmerte sich die Leseoma liebevoll um die kleinen Gäste. Mit spannenden Weihnachtsgeschichten hielt sie die Kinder bei Laune und verbreitete weihnachtliche Vorfreude.

Ein besonderes Highlight war der unermüdliche Weihnachtsmann, der mit viel Engagement kleine Säckchen an die Kinder verteilte. Doch bevor diese ihre Überraschungen entgegennehmen durften, versammelte sich eine Gruppe Kinder und stimmte voller Freude das Weihnachtslied „Oh Tannenbaum“ an. Die leuchtenden Kinderaugen und die festlichen Klänge sorgten für eine zauberhafte Atmosphäre. Auch das Glücksrad des Kindergartens war ein großer Anziehungspunkt. Unermüdlich drehte es sich und viele Besucher konnten sich über kleine und große Gewinne freuen. So trug das Glücksrad nicht nur zur Unterhaltung bei, sondern unterstützte gleichzeitig einen guten Zweck. Von den Einnahmen soll es ein Theaterstück zum Kindertag 2026 geben.

Ein besonderer Dank gilt der FFW Groß Krauscha und der Gemeinde für den Weihnachtsbaum, der das Fest bereichert hat. Ebenso möchten wir Frau Haupt herzlich dafür danken, dass sie den Baum mit viel Liebe geschmückt hat. Unser Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder, die sich engagiert in der Vor- und Nachbereitung eingebracht haben, sowie an den Weihnachtsmann und Jann als Kutscher, die für strahlende Kinderaugen gesorgt haben. Ohne das gemeinsame Engagement wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.



Euer Krauscha e.V.

Neujahrsgriße

Zum Jahreswechsel möchten wir allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Krauscha e.V. ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Möge 2026 viele schöne gemeinsame Momente, neue Ideen und weiterhin ein so herzliches Miteinander bringen. Wir freuen uns auf weitere Feste, Projekte und Begegnungen mit Euch im kommenden Jahr!

Euer Krauscha e.V.



Wintergrillen im Zentendorfer Dorfpark

am 24.01.2026
ab 16:30 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Kultur- und Heimatverein Deschka / Zentendorf e.V.



ZUKUNFT GESTALTEN

Ausbildung zur/zum Industriekaufrau/-mann (m/w/d) 2026

DEINE AUSBILDUNG VOLLER ENERGIE

Bewirb Dich jetzt!



Gemeinde Schöpstal

Telefon: 03581 3827-0, Fax: 03581 382716
E-Mail: info@gemeindeschoepstal.de
Internet: www.gemeinde-schoepstal.de

Der TSV Kunnersdorf e.V. lädt ein: 14. ISES-CUP 2026

Sporthalle Windmühlenweg 6-8 in Görlitz

30.01.2026

• 17:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr D- Jugendturnier

31.01.2026

• 08:00 Uhr – ca. 10:00 Uhr G- Jugendturnier

• 10:45 Uhr – ca. 14:00 Uhr F- Jugendturnier

• 14:45 Uhr – ca. 18:00 Uhr E- Jugendturnier

• 18:30 Uhr – ca. 21:30 Uhr Herrenturnier

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Gemälde-Ausstellung in der Grundschule Schöpstal

„Das sieht aber schön aus...“, „Oh, wie kuschelig...“, „Ich würde es gerne streicheln...“ Diese und ähnliche Aussagen hören wir immer noch und immer wieder von unseren Schulkindern, wenn wir an den gemalten Bildern von Gisela Hermann aus Ebersbach vorbeigehen. Eindrucksvoll echt, fast lebendig wirken die Tierbabys und verschiedenste Emotionen werden sichtbar. Man meint, dass jedes Fellhärchen oder Schnurrhaare akkurat abgezählt sind; manche Pfote möchte sich kurz zum Winken anheben. Die Augen der Tiere nehmen einen in's Visier, sodass man sich fast selbst beobachtet fühlt. Eine außergewöhnliche Freude machst du uns mit deinen Bildern.

Nochmals vielen Dank, liebe Gisela, für diese Leihgabe.

Christiane Geschwandtner-Budich, Schulsekretärin;
Bildrechte: Künstlerin Gisela Hermann, Fotos: Christiane Geschwandtner-Budich



Der November

Der erste Schnee ließ in diesem Winter nicht lange auf sich warten. Lange und reichlich fielen die Flocken... Hatte das Singen „Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?“ das Wetter doch beeinflusst? Wer weiß? Was unsere Schulkinder auf alle Fälle wussten: Bei so viel Schnee muss ein Schneemann gebaut werden und der wurde riesengroß, dank des reichlichen Baumaterials. Gleich ein paar Tage später wurde am 01. Dezember die Adventszeit mit unserem „Weihnachtslieder-singen“ eingeläutet.

Alle Klassen trafen sich zu Beginn der 1. Unterrichtsstunde im Erdgeschoss und es wurde fröhlich zusammen musiziert.



Bei so viel Vorfreude schleicht dann auch schon das ein oder andere Wichtel durch das Schulhaus.

In einem Klassenraum konnten wir sogar eine kleine Wichtel-Wohnung entdecken; die gehört dem Wichtel „Jon-te“. Der spielt den Kindern manchmal kleine

Streiche oder gibt den Kindern Aufgaben auf, zum Beispiel sollten sie den Tannenbaum im Klassenzimmer schmücken. Jeden Tag kommen neue Dinge vor seiner Wohnung dazu... das sieht nach einem längeren Besuch bei uns aus.

So werden wir sicherlich auch in den nächsten Tagen noch einiges erleben dürfen, was die Vorfreude auf Weihnachten und die Spannung erhöht.



Bildrechte:
Grundschule Schöpstal
Christiane Geschwandtner-Budich,
Schulsekretärin

Eine wundervolle Weihnachtszeit in unserer Kita

Die Advents- und Weihnachtszeit war in unserer Kita geprägt von vielen besonderen Momenten, leuchtenden Kinderaugen und einer gemütlichen, festlichen Atmosphäre. In den Gruppenräumen wurde gesungen, gebastelt und gemalt. Die Kinder konnten diese besondere Zeit mit allen Sinnen erleben und aktiv mitgestalten.

Für zusätzliche Magie sorgten unsere Wichtel, die während der Adventszeit in der Kita eingezogen waren. Jeden Tag gab es etwas Neues zu entdecken: kleine Briefe, lustige Streiche oder kreative Aufgaben. Die Kinder beobachteten aufmerksam, erzählten sich gegenseitig ihre Entdeckungen und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

Schon einen Tag vor dem Nikolaustag bereiteten sich die Kinder mit großer Freude auf den Besuch des Nikolaus vor. Gemeinsam wurden die Schuhe geputzt, bis sie wieder richtig glänzten. Am Vormittag war die Überraschung groß, denn der Nikolaus war da und hatte jedem Kind eine kleine Überraschung in die Schuhe gelegt.

Ein ganz besonderes Highlight der Weihnachtszeit war der Besuch des Weihnachtsmannes. Die Kinder warteten gespannt und begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten. Der Weihnachtsmann nahm sich viel Zeit, hörte zu, erzählte Geschichten und sorgte mit seiner freundlichen Art für eine warme und fröhliche Stimmung. Natürlich hatte er auch kleine Geschenke dabei, die er an die Kinder verteilte. Die Freude und Aufregung waren groß und dieser Besuch wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Plätzchenbacken. Mit viel Begeisterung halfen die Kinder beim Teig ausrollen, Ausstechen und Verzieren. Der Duft von frisch gebackenen Keksen erfüllte die Kita und sorgte für eine besonders gemütliche Atmosphäre. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen.

Diese Zeit hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern und Eltern für diese schöne und besinnliche Weihnachtszeit und wünschen allen Familien ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Kita Team der Kita Sonnenhügel



WIR IMPFEN

Mittwoch und Freitag mit Termin
Corona- und Gripeschutz



Wir impfen ab 18 Jahren.
Mitzubringen sind Impfausweis und Versichertenkarte.

Beachten Sie bitte: Wir können nicht impfen bei schweren akuten Erkrankungen, Fieber, Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten, Schwangerschaft, unmittelbar vor einer Operation, einer allergischen Reaktion auf eine frühere Impfung.



Wichtige Rufnummern

Polizei bzw. Notruf	110
Feuerwehr bzw. Rettungsdienst und Notarzt	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu **den sprechstundenfreien Zeiten** unter der bundesweiten kostenfreien Telefonnummer **116 117** für Patienten erreichbar.

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz

Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich Haus Z:

Mittwoch und Freitag:	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage und Brückentage	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich Haus C:

Wochenende, Feiertage und Brückentage 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Emmaus Niesky

Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage und Brückentage 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z.B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Anmeldung Krankentransport	03571 19222
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr	03571 19296
Sperrungen von Bankkarten, Kreditkarten, Handys	116 116

Die **SachsenEnergie** ist für Strom und Gas weiterhin Ihr Partner in Ostsachsen, und das rund um die Uhr sowie im Internet (www.sachsenenergie.de).

Service Telefon der SachsenEnergie	0800 6686868
Service Telefon der SachsenNetze	0800 0320010
Störungsrufnummer Erdgas	0351 50178880
Störungsrufnummer Strom	0351 50178881

Störungen in den Bereichen Trinkwasser (TW) und Abwasser (AW) für Kodersdorf und Neißeau

SWG Service GmbH, Demianiplatz 23, 02826 Görlitz
<http://www.stadtwerke-goerlitz.de>
Störungshotline: rund um die Uhr - 03581 33555



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Romy Queiser

ÖFFNUNGSZEITEN
MO + MI 8–15 Uhr
DI + DO 8–18 Uhr
FR 8–12 Uhr
und nach Vereinbarung

INHABERIN
Romy Queiser

ADRESSE
Ödernitzer Str. 8
02906 Niesky

TELEFON
03588 29 39 744

EMAIL
romy@logopaedie-queiser.de

WWW.LOGOPAEDIE-QUEISER.DE



Sie haben sich uns verdient!

natürlich
Physiotherapie
K. Mathieu

auf der
Süricher Str. 7b,
Kodersdorf

Tel.: 035825 / 626 380
Fax: 035825 / 626 379

www.natuerlich-physio.de
info@natuerlich-physio.de

Physiotherapie-Praxis
Stephanie Berton

All unseren Kunden herzlichen Dank für das Vertrauen und die große Nachfrage, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Hausmannstraße 7 · 02906 Niesky
Telefon 03588 293661

Muskauer Straße 1 · 02956 Rietschen
Telefon 035772 46710



ganzheitliche
Physiotherapie

Kein Amtsblatt im Briefkasten ...?
Bitte ab sofort telefonisch melden unter:
03588 2945172 beim WEITBLICKVERLAG.

Kostenlose Mehrexemplare liegen an mehreren Verteilstellen in den Gemeinden aus – siehe Impressum auf Seite 6.



Wir bieten Ihnen zeitnahe Terminbuchung!
Physiotherapie Penkin
FÜR SIE SEIT 28 JAHREN IM HERZEN VON KODERSDORF
www.physiotherapie-penkin.de • Telefon 035825 60598

Der Mensch kleidet sich so, wie der, der er gern sein möchte

Dieser Satz offenbart in unserer heutigen Zeit auch eine problematische Seite. Denn je stärker das Äußere zur Projektionsfläche von Wunschbildern wird, desto größer wird die Distanz zum eigenen Inneren. Maskierte Gesichter, extrem gefärbte Haare, künstliche Nägel und künstlich optimierte Körper erzeugen ein Bild von Individualität – und doch gleichen sich viele dieser Inszenierungen auffallend. Was als Ausdruck von Freiheit und Selbstverwirklichung gilt, folgt häufig neuen, subtilen Normen und Trends. Das Individuum wird nicht mehr durch seine Persönlichkeit sichtbar, sondern durch Konsum, Optimierung und Selbstdarstellung. Die äußere Maske wird dabei zur Schutzschicht: Sie verdeckt Unsicherheiten, innere Leere oder den Wunsch nach Anerkennung. So kleidet sich der Mensch nicht mehr nur so, wie er gern wäre – sondern oft so, wie er glaubt, sein zu müssen, um gesehen und akzeptiert zu werden.

Der Mensch ist ein Wesen zwischen Sein und Schein. Der Satz „Der Mensch kleidet sich so, wie der, der er gern sein möchte“ beschreibt nicht nur Mode, sondern ein zutiefst menschliches Grundproblem: den Wunsch, das eigene Wesen zu formen, bevor es vielleicht überhaupt vollständig erkannt wurde. Kleidung, Masken, Farben und künstliche Verschönerungen sind mehr als bloße äußere Hüllen – sie sind Symbole des inneren Ringens um Identität.

Schon die Philosophen fragten, ob der Mensch ein festes Wesen besitzt oder ob er sich erst durch seine Entscheidungen erschafft? In der heutigen Welt scheint diese Selbsterschaffung vor allem über das Sichtbare zu laufen. Der Körper wird zur Leinwand, auf der Hoffnungen, Ängste und Ideale gemalt werden. Doch je stärker das Bild nach außen perfektioniert wird, desto drängender wird die Frage: Wer bleibt übrig, wenn die Maske fällt?

Vielleicht kleidet sich der Mensch nicht nur wie der, der er gern sein möchte – sondern wie der, der er zu sein hofft, um der Unsicherheit des eigenen Seins zu entkommen. Zwischen Stoff und Haut, Farbe und Gesicht, liegt die ewige Suche nach Identität. Und vielleicht zeigt sich gerade darin die Tragik des Menschen: dass er sich sichtbar machen will und sich dabei doch immer auch verbirgt.

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen von Herzen, Mut und ausreichend innere Überzeugung, um die Masken fallen zu lassen. Graue Haare, Falten und Augenringe sind „Pokale“ des Lebens. Sie geben uns Anlass zum Stolz, wie auch die Gelegenheit, über unseren Lebensstil nachzudenken.

Ob Sie eines meiner Seminare besuchen, oder einen persönlichen Termin bei mir vereinbaren... Sie werden erstaunt sein, was es alles in Ihnen drin zu entdecken gibt.

Herzliche Grüße, Ihre Jeannette Penkin



Die Seele geht nicht in Rente – sie sucht neue Wege!

Psychologische Einzel- und Paarberatung für die Generation 50plus. In jedem Alter ist die Suche nach dem LEBENSINN ein Prozess und für unser psychisches Wohlbefinden von zentraler Bedeutung. In einer Welt, die sich ständig verändert, stehen Menschen ab 50 vor zahlreichen Herausforderungen und Lebensumbrüchen. Die Kinder sind erwachsen und ausgezogen, berufliche Anforderungen wandeln sich oder die Pensionierung rückt näher. Alte Gewohnheiten passen nicht mehr, neue Perspektiven fehlen. Themen wie: Der Tod von Partnern, Freunden oder Angehörigen kann tiefgreifende Trauer und Einsamkeit verursachen; körperliche Einschränkungen oder kognitive Veränderungen können Ängste und Depressionen hervorrufen; der Rollenwechsel in der Familie oder Spannungen in der Partnerschaft können belasten. Gefühle, Konflikte und Wünsche bleiben lebendig. Sie gehen nicht in Rente. Fragen nach Sinn, Nähe, Lebensfreude und Leichtigkeit treten deutlicher hervor. „War das jetzt schon alles – oder kommt da noch etwas?“ Eine Frage, die sich sehr viele Menschen stellen. Und damit kann die Suche nach Antworten und nach neuen Wegen beginnen. Psychologische Beratung kann in dieser Zeit wertvolle Unterstützung sein. In einem geschützten Rahmen entsteht Raum, über Sorgen, Zweifel und Ängste zu sprechen sowie über Hoffnungen, Träume und Sehnsüchte.

Gerade in langjährigen Partnerschaften zeigt sich häufig Veränderungsbedarf. Nicht nur der Auszug der Kinder, die berufliche Umstellung und die gesundheitlichen Einschränkungen sind eine Herausforderung, sondern auch die unterschiedlichen Vorstellungen von der zweiten „Lebenshälfte“ können zu Spannungen führen. Gemeinsam lassen sich in der Paarberatung neue Perspektiven entwickeln. Es geht darum, wieder ins Gespräch zu kommen, gegenseitige Bedürfnisse zu verstehen und neue Wege des Miteinanders zu entwickeln.

Die Einzelberatung eröffnet Chancen, alte Themen zu bearbeiten, die vielleicht jahrelang im Hintergrund schlummerten. Ob ungelöste Konflikte, Ängste oder das Gefühl, im eigenen Leben nicht mehr am richtigen Platz zu sein. Jetzt ist der Moment, sich diesen Themen zuzuwenden. Aber auch aktuelle Themen, wie der Umgang mit erwachsenen Kindern, den eigenen Eltern und Großeltern sind von enormer Brisanz. Die zweite Lebenshälfte ist keine Einladung zum Stillstand, sondern zu einem bewussten Neuanfang. Jetzt könnte ich zu dem Menschen werden, der mit sich selbst, mit seiner Vergangenheit und seinen Beziehungen versöhnt ist.

Die Seele geht tatsächlich nicht in Rente. Sie bleibt aktiv und verlangt nach Aufmerksamkeit und Fürsorge. Indem wir uns mit unseren inneren Bedürfnissen auseinandersetzen, können wir die Herausforderungen des Alterns besser meistern. Für diese Herausforderungen Unterstützung in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck von Mut und der Bereitschaft, das Leben aktiv zu gestalten.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Sie auf diesem Weg zu begleiten. Ich bin gespannt auf Sie.

Regina Hartmann

Perspektivwechsel

Systemische Paar- und Einzelberatung

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

Regina Hartmann 0172/3555979
info@perspektivwechsel-hartmann.de
www.perspektivwechsel-hartmann.de





Alice Bandel
Logopädische Praxis

Therapiezentrum Niesky
Logopädische Praxis
Poststraße 20
02906 Niesky
Telefon 03588 2601858
Mobil 0176 23360240
bandel@logopaedie-niesky.de
www.logopaedie-niesky.de

Wir suchen Physiotherapeuten und Masseur in Voll-/Teilzeit.

Wir brauchen Verstärkung in unserem Team

Daniela Schulze
Physio
therapie
praxis

Rothenburger Str. 28 | 02906 Niesky | Tel. 03588 - 204966
kontakt@physio-niesky.de | www.physio-niesky.de



Betreuungsteam Niesky

Wir unterstützen Sie mit:

- Haushaltshilfe • Begleitungen • Betreuung zu Hause • und vieles andere mehr

Dagmar Stephan ☎ 0162 641 72 21
Geschäftsführerin

📧 **kontakt@betreuungsteam-niesky.de**
🌐 **www.betreuungsteam-niesky.de**

Büro: Königshainer Straße 5, Haus 2 · 02906 Niesky



ANORA
Privatpraxis Penkin

Am Bahnhof 19
02923 Kodersdorf OT Bahnhof
www.privatpraxis-penkin.de
T 035825 62 12 01

Im besonderen Ambiente garantieren wir Ihnen Diskretion und Anonymität.



***ANGEBOT
NUR BIS
15.02.26
GÜLTIG!**

**FITNESSCLUB
NIESKY**

03588 222900

2 MONATE PREMIUM-FITNESS
FÜR NUR 20,26 €*

Das wird Dein
2026

www.fitnessclub-niesky.de

Besuchen Sie das große Treppenstudio in Ihrer Region!



Montag bis Freitag
10.00 bis 17.00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat
9.00 bis 16.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung!

**MESSE HAUS 2026 in Dresden –
WIR SIND DABEI!
5. bis 8.3.2026 • Halle 2 Stand B25**



JATZKE

Das Original

Neuteichnitzer Straße 36
02625 Bautzen
Telefon 03591 373333
www.Treppenbau-Jatzke.de